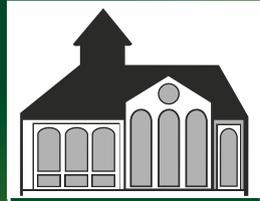


# AMTSBLATT

der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. mit Ortsteil Adorf

NEUKIRCHEN/ERZGEB.



wohnen · wirken · wohlfühlen

## 2.755 Liter Apfelsaft für unsere Kleinen.

Artikel auf Seite 14

**Dankeschön Ihr lieben  
Apfelspender.**

## Vorwort



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in einer Zeit, in der wir in vielfältiger Weise miteinander vernetzt sind und dennoch manchmal das Gefühl haben, dass zwischenmenschliche Beziehungen an Bedeutung verlieren, möchte ich unsere Aufmerksamkeit bewusst auf das lenken, was unsere Gemeinschaft so einzigartig und lebendig macht: das Zusammengehörigkeitsgefühl und die zwischenmenschlichen Verbindungen. Der ständige Wandel auf allen Ebenen unserer Gesellschaft und die Schnelligkeit unserer Zeit ist für einen großen Teil der Bevölkerung einfach zu viel. Die Menschen sehnen sich nach Verlässlichkeit, Kontinuität und Sicherheit. Leider muss man feststellen, dass wir die Veränderungen nicht unbedingt aufhalten können. Und das sollte man vielleicht auch gar nicht. Seien wir ehrlich: Die Situation in der sich unser Land befindet,

ist ja das Ergebnis der bisherigen Entscheidungen, Maßnahmen, Regelungen und Herangehensweisen aus den letzten Jahren. Dass diese nicht in allen Fällen die richtigen waren und sind, ist offensichtlich. Wenn man nun weiterhin alle Probleme und Herausforderungen auf die gleiche Weise wie bisher angeht und versucht zu lösen, darf man auch keine neuen Ergebnisse erwarten. Deswegen ist es immens wichtig, neue Denkweisen, Lösungsansätze und gute Praxisbeispiele zu finden, auf unsere Situation anzupassen und bei uns anzuwenden.

Aus diesem Grund sind unsere Netzwerke in letzter Zeit stetig gewachsen: Wir sind als Makerhub in der Kulturregion Chemnitz 2025 ausgewiesen und haben darüber einen Einblick in die Kunst- und Kreativwirtschaft. Hier erfahren wir, wie Menschen neue Lösungen für teilweise sehr alte Probleme finden und wie diese auch für unsere Bevölkerung eine Verbesserung bringen können.

Wir sind Gründungsmitglied im bundesweiten „Netzwerk Zukunftsorte“, wo es in erster Linie um gemeinwohlorientierte Leerstandsentwicklung geht. Viel wichtiger ist in diesem Netzwerk jedoch, dass alle Kommunen, egal ob aus Bayern, NRW, Schleswig-Holstein, Brandenburg oder Sachsen, ähnliche Herausforderun-

gen haben. Verwaltungsmodernisierung, schwindende Haushaltsmittel und daraus resultierende Gestaltungsmöglichkeiten, demografische Schwierigkeiten, überbordende Bürokratie in den übergeordneten Behörden usw. Wir haben es uns zum Ziel gemacht, Lösungen zu finden, die überall in Deutschland funktionieren können und das Leben vor Ort noch lebenswerter machen.

Seit Ende September gehören wir außerdem zu Akademie „Jugend entscheidet“ der Hertie-Stiftung. Wir wollen uns dabei neue Wege aufzeigen lassen, wie wir unsere Jugend besser in Entscheidungsprozesse einbeziehen können. Was braucht es, damit dies gelingt? Welche Rahmenbedingungen sind notwendig? Welche Haltung braucht es in unseren Gremien und unserer Verwaltung? All das sind Fragen, die wichtig sind im Vorfeld zu klären, damit deren Beteiligung auch langfristig gelingt.

Durch diese Netzwerke wächst sowohl unsere Gemeinschaft weiter als auch unser Wissen. Selbstverständlich sind alle Formen der Beteiligung und des Netzwerkers sehr zeitintensiv. Aber dieser Einsatz ist definitiv gerechtfertigt, da wir dadurch wichtige Impulse erhalten, um die Veränderungen unserer Zeit als Chancen wahrzunehmen und für unsere Gestaltung zu nutzen.

Von ehrenamtlichen Initiativen bis hin zu kulturellen Veranstaltungen und Festen - es sind genau diese Verbindungen und Begegnungen, die unsere Gemeinschaft prägen und stärken.

In diesem Kontext möchte ich nochmal unser diesjähriges Apfelfest aufgreifen. Ein tolles Projekt, welches über Jahre in unserer Gemeinde gewachsen ist und auch in diesem Jahr wieder für die Getränkegrundlage unserer Kindertageseinrichtungen beigetragen hat. Vielen Dank an dieser Stelle an die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer und die Fördervereine der Grund- und Oberschule für ihre Unterstützung! Ich hoffe allerdings, dass die abendliche Aggressivität, welche in schwerer Körperverletzung und Abbruch der Veranstaltung

## Inhalt

Seite 3f	<a href="#">Aus der Sitzung des Gemeinderates</a>
Seite 4f	<a href="#">Der Ortsvorsteher Adorf informiert</a>
Seite 5	<a href="#">Aus der Sitzung des Ortschaftsrates, Öffentliche Einwohnerversammlung</a>
Seite 6f	<a href="#">Stellenausschreibung der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb.</a>
Seite 8f	<a href="#">Veranstaltungen der Bibliothek</a>
Seite 9	<a href="#">Statistiken, wichtige Telefon-Nr., Bürgerpolizist</a>
Seite 10	<a href="#">Babyglück, Jubilare</a>
Seite 12	<a href="#">Kinderhandball</a>
Seite 14	<a href="#">Rückblick Apfelsaftprojekt 2023</a>
Seite 16f	<a href="#">Vereinsleben</a>
Seite 18f	<a href="#">Geschichtliches aus Adorf</a>
Seite 19ff	<a href="#">Termine und Veranstaltungen der Kirche</a>
Seite 24	<a href="#">AN(GE)DACHT, Termine der Insel Adorf</a>
Seite 25	<a href="#">Kinderseite</a>
Seite 26	<a href="#">Aktiv-Tipp im Oktober</a>
Seite 27ff	<a href="#">Überregionale Informationen, Termine</a>
Seite 29	<a href="#">Veranstaltungen Wasserschloß Klaffenbach</a>
Seite 30	<a href="#">Veranstaltungen im Kurzzeitladen, Kinder helfen Kindern</a>
Seite 31ff	<a href="#">Anzeigen</a>



endeten, nicht zur Regel werden. Ich verurteile diese Taten aufs Schärfste. Das spiegelt in keiner Weise unser Gemeinschaftsverständnis wieder. Gewalt hat hier keinen Platz, egal welche Meinungsverschiedenheit man meint, austragen zu müssen. Die Tragweite der Ausschreitungen sollte allen bewusst werden. Vereine haben zukünftig vielleicht keine Motivation mehr Veranstaltungen durchzuführen oder es muss zusätzliches Geld für Sicherheit und Kontrollen ausgegeben werden. In letzter Konsequenz können

wir gegebenenfalls keine Feste mehr durchführen. Dann heißt es wieder, „auf dem Dorf ist ja nichts mehr los“. Die Konsequenzen des Fehlverhaltens einiger Personen, zurückgehende Besucherzahlen, die Absage der Feste oder ein Obulus für die Sicherheit während Veranstaltungen, müsste dann wieder die Gemeinschaft tragen.

Lassen Sie uns gemeinsam dafür Sorge tragen, dass niemand Angst haben muss, wenn er oder sie Feste in unserer Ge-

meinde besucht und gemeinsam ein positives Zeichen in unserer Gesellschaft setzen. Denn letztendlich sind es die Menschen, die unsere Gemeinde zu dem machen, was sie ist.

Sollten Sie Fragen zu diesen oder anderen Themen haben, freue ich mich über Ihre Nachricht.

Ihr Bürgermeister  
Sascha Thamm

## Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 26.09.2023

### 1. Der Gemeinderat beschließt die Annahme und Vermittlung folgender Geld- und Sachspenden

lfd. Nr.	Spender	Geldspende Betrag in €	Sachspende / Bezeichnung Wert in €	gespendet am	Verwendungszweck
1	Sascha Thamm Bergschlößchenweg 3 09221 Neukirchen	120,00		03.07.2023	Spende für Kinder und Jugendarbeit
2	Familie Neubert Weststraße 54 09221 Neukirchen	314,30		05.07.2023	Spende zum Zuckertütenfest
3	Marek Werner, Hendrik Figge, FTE Feuerwehrtechnik Erzgebirge, Marco Kalbe, Stefan Grabner	2.000,00		10.07.2023	Spende für Kinder und Jugendarbeit
4	Martin Schmidt Blankenauer Straße 4 09113 Chemnitz	700,00		25.07.2023	Spende für Kinder und Jugendarbeit
5	Konstanze Kupfer Hähl Bahnhofstraße 34 09221 Neukirchen	1.000,00		01.09.2023	Spende für Jugendfeuerwehr Neukirchen
6	Anonym		799,00	11.09.2023	Spende für Freiwillige Feuerwehr Neukirchen

2. Der Gemeinderat beschließt das Vorliegen eines wichtigen Grundes, der die Beendigung der ehrenamtlichen Tätigkeit von Frau Marie-Luise Apostel, zum 30.09.2023 rechtfertigt.

3. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. beschließt die Bauleistungen zur teilweisen Sanierung der Straße „Zum Gewerbepark“ in den Teilabschnitten A und B in Neukirchen/Erzgeb. an die Firma

EBG Bau GmbH Ehrenfriedersdorf  
Am Sauberg 1  
09224 Ehrenfriedersdorf

zum Angebotspreis von 75.032,36 Euro (inkl. 19% Mehrwertsteuer) gemäß dem vorliegenden Angebot vom 05.09.2023 zu vergeben.

4. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. beschließt die Bauleistungen zur Instandsetzung bzw. Aus-

wechslung des Regenwasserkanals im Bereich der Hauptstraße 116 in Neukirchen/Erzgeb. an die Firma

Krause & Co. Hoch- Tief- und Anlagenbau GmbH  
Klaffenbacher Straße 5  
09221 Neukirchen

zum Angebotspreis von 37.508,99 Euro (inkl. 19% Mehrwertsteuer) gemäß den vorliegenden Angeboten vom 25.08.2023 zu vergeben.

Fortsetzung auf Seite 4

## Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 26.09.2023

Fortsetzung Von Seite 3

5. Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Errichtung eines überdachten Terrassenanbaus mit geschlossenen Seiten an ein vorhandenes Einfamilienhaus auf dem Flurstück 404/3 der Gemarkung Neukirchen, Enge Gasse 5.

6. Der Gemeinderat erteilt **keine** Zustimmung zum Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Carport, Bürogebäude und Lagerhalle auf dem Flurstück 562 der Gemarkung Neukirchen, Sorgestraße.

7. Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Erweiterung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 432 c der Gemarkung Neukirchen, Mühlenstraße 3.

8. Der Gemeinderat erteilt **keine** Zustimmung zum Antrag auf Errichtung eines Carports mit Flachdachbegrünung und dem dazugehörigen Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Klaffenbacher Straße“ auf dem Flurstück 703 der Gemarkung Adorf, Rosenweg 14.

9. Der Gemeinderat stimmt der Fällung einer Birke, Schönauer Straße 17 und einer Linde, Hauptstraße 84, zu.

10. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Zuschuss zum Pflegeschnitt von einer Esche, Sonnenhang 2 zu.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, den 25.10.2023 um 19.00 Uhr statt.

Sascha Thamm  
Bürgermeister

## Liebe Adorferinnen und Adorfer



Es gibt ein neues Wort aus der englischen Sprache im deutschen Sprachgebrauch. LITTERING. Übersetzt wird es mit Müll. To litter bedeutet wegwerfen und littering bezeichnet auch die Vermüllung des öffentlichen Raumes und der Natur so wie auch die illegale Entsorgung von Haushalts- oder Industrieabfällen, um keine Entsorgungskosten zahlen zu müssen. Damit sind wir schon beim Kern und dem Anfang meines heutigen Artikels für unser Amtsblatt.

Ich würde das Wort eher mit Verlotterung oder Verلودern übersetzen. Umgangssprachlich, laut Duden, auch mit verkommen.

Eigentlich brauchten wir gar kein englisches Wort dafür. Der deutsche Wortschatz ist hier recht klar und deutlich! Aber so ist die jetzige Zeit. Englisch ist momentan jetzt modern.

Seit geraumer Zeit trage ich mich schon mit dem Gedanken, hierüber einmal paar Worte im Amtsblatt zu schreiben.

Geht man durch die Natur, fällt einem immer häufiger liegengelassener oder einfach weggeworfener Abfall auf. Selbst neben einem Müllbehälter bringt man es fertig, seinen Abfall nicht in diesen zu werfen. Vielleicht fehlt es hier etwas an Zielgenauigkeit oder braucht man eventuell eine Brille? Es kann auch sein, dass man einfach zu faul ist, sich zu bücken. Ich kann Ihnen für unsere Gemeinde ein paar Zahlen nennen.

In der gesamten Gemeinde haben wir insgesamt 65 Müllbehälter. Davon 22 Stück in Adorf.

Von den 15 Hundekotbeutel Spendern befinden sich 7 in unserem Ort. All diese Behälter werden in der Woche vom Bauhof zweimal geleert. Pro Tour fallen, so in der Regel, jedes Mal rund 540 Liter Abfall an. Diese werden der Abfallentsorgung zugeführt und sind für die Gemeinde kostenpflichtig.

Nicht dabei ist hier illegal entsorgter Müll. Ich spreche hier von Hausrat, ganze Ladungen von Bauschutt, Reifen, auch gerne gleich mit Felgen, noch original verpackte Lebensmittel, Grasschnitt sowie Elektrogeräte. Die Liste könnte noch erweitert werden. Eine Schande.

Wir haben einen funktionierenden Wertstoffhof in der Gemeinde. Ich jedenfalls bin immer wieder froh, wenn ich mein „Gelumpe“ dort abgegeben habe. Die Autoschlangen vor den Behältern zeugen in Spitzenzeiten, dass viele Menschen so denken. Aber Ausnahmen bestätigen eben auch die Regel.

Es gibt jedoch auch Menschen, die aus eigenem Antrieb heraus etwas gegen diese Hinterlassenschaften unternehmen.

Die bei ihren Spaziergängen, ganz gezielt, die weggeworfene Plastiktüte, die Flasche oder Büchse, oder die noch eingewickelten Speisereste, einfach mitnehmen und entsorgen.

Viele haben hierbei schon öfters unseren Bernd Richter, hier aus Adorf, gesehen.

Er verbindet seine, fast täglichen Spaziergänge aus gesundheitlichen Gründen, mit dem Sammeln dieser Hinterlassenschaften. Eine große Runde über die Schöne Aussicht in Jahnsdorf, dem Eisenweg zurück über den Grenzweg wieder nach Adorf oder eine kleinere über Apotheke Neukirchen, Wasserschloss und der Klaffenbacher Straße.

Die große Runde 10,3 km, die kleinere Runde 7 km. Seit nunmehr 2010/11 macht er das.

Jedes mal mit zwei eingesteckten Beuteln. Jedes mal zurück mit rund 2,5 kg gesammelten Müll. Speisereste, Zigarettenschachtel und Zigarettenskippen, eingeschweißte Essensreste oder Wurstpakete oder gleich ganze Grillpackungen. Es muss uns doch gut gehen. Auf diesem Wege möchten wir uns als Ortschaftsrat herzlich bei ihm bedanken.

Jetzt noch etwas zu den vor uns liegenden Baumaßnahmen.

Mitte Oktober wird die eingestürzte Brücke an der Adorfer Hauptstraße 38 komplett beseitigt. Dazu werden circa

zwei Tage und eine halbseitige Sperrung mit Ampelregelung notwendig. Die Instandsetzung erfolgt nach Eingang der bestellten Kastenteile aus Beton.

Hierzu kann noch kein Zeitpunkt genannt werden. Jedoch ist dazu eine Vollsperrung über Jahnsdorf notwendig.

Durch Braken wurde der Gehweg Adorfer Hauptstraße 62-70 für Fahrzeuge gesperrt. Der Adorfer Dorfbach ist hier sehr marode.

Die anstehende und notwendige Bachsanierung erfolgt durch Öffnungen in diesem Bereich.

Eine nicht ganz einfache Baumaßnahme für unsere ortsansässige Baufirma.

Auch das Wetter wird hier eine Rolle spielen. Keiner kann sagen wann der Winter kommt.

Ganz zum Schluss möchte ich Sie schon jetzt zu einer Einwohnerversammlung am **21.11.2023, 18.00 Uhr in den Saal des Gasthof Adorf** einladen.

Hauptsächlich geht es hier um die im Amtsblatt Juli bekanntgegebene öffentliche Auslegung des Vorentwurfs zum Bebauungsplan Sondergebiet „Agri-PV Adorf“ für das Flurstück 557/5. Es befindet sich hinter unserem Reitplatz in Richtung Jahnsdorf.

Die Antragsteller werden diesbezüglich Rede und Antwort stehen.

Bleiben Sie weiterhin neugierig für und auf unseren Ort und bleiben Sie gesund.

Sollten sie in nächster Zeit vielleicht irgendwelches „Gelumpe“ zu entsorgen haben, treffen wir uns vielleicht auf dem Wertstoffhof.

Ich bin dort öfters, auch wenn es nur der Grasschnitt ist.

Aus der Sitzung des Ortschaftsrates vom **19.09.2023**

Der Ortschaftsrat erzielte Einvernehmen zu folgendem Bauantrag:

- Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen Bebauungsplan Außenfassade in Prefa (Verblechung) Gärtnerweg 43, Fl. Nr. 167/24, Gemarkung Adorf, BV 06/2023

Ihr Ortsvorsteher Bernd Bochmann

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet am Montag den 23.10.2023 im Feuerwehrhaus statt. Dazu laden wir sie wieder gerne ein.



Copter Service Jörg Vogel Adorf

## Bekanntmachung zur öffentlichen Einwohnerversammlung

**Wo:** Saal des Gasthof Adorf, Adorfer Hauptstraße 74, 09221 Neukirchen/Erzgebirge

**Wann:** Am 21. November 2023, ab 18.00 Uhr

- Agenda:**
- Begrüßung und Einführung - Bürgermeister Thamm und Ortsvorsteher Bochmann
  - Vorstellung Projektstand „Agri-PV in Adorf“
  - Ihre offenen Fragen
  - Fragen zu weiteren Themen - alles was Ihnen rund um Neukirchen und Adorf auf dem Herzen liegt

Nutzen Sie diese Gelegenheit, sich mit uns zu allen Themen auszutauschen und senden uns im Vorfeld gern Ihre konkreten Fragen rund um die Gemeinde zu.

## STELLENAUSSCHREIBUNG



Die Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. als „Tor zum Erzgebirge“ gelegen am Rande von Chemnitz ist eine infrastrukturell sehr gut angebundene Gemeinde mit dem Ortsteil Adorf und knapp 7.000 Einwohnern. Mit allen Bildungsangeboten (Kitas, Grund- und Oberschule sowie Jugendeinrichtung), Angeboten der Nahversorgung, der medizinischen Grundversorgung und einem breiten Freizeitangebot sowie einem aktiven Vereinsleben sind wir Ihr attraktiver neuer Lebensmittelpunkt.



**Wir suchen zur Verstärkung im Bauamt unserer Gemeindeverwaltung ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet eine\*n**

### **Sachbearbeiter Liegenschaften und Bauverwaltung (m/w/d)**

Sie sind ein Mensch mit einer positiven Grundhaltung und haben Spaß am Umgang mit Menschen? Sie sind lösungsorientiert, zielstrebig und motiviert? Sie haben den Mut und innovative Ideen, für und mit der Gemeinde neue Wege zu gehen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

#### **Zu Ihren Aufgaben gehören:**

- Verwaltung bebauter und unbebauter Grundstücke (Erstellung bzw. Bearbeitung von Pacht-, Gestattungs- und Nutzungsverträgen sowie Dienstbarkeiten)
- Bearbeitung und Mitwirkung bei Bodenordnungen, Nutzungsartenänderungen, Grundstücksbewertungen und Aufgaben im Zusammenhang Vermögenszuordnung nach dem VZOG
- Teilnahme an Grenzterminen
- Mitwirkung bei der Klärung von Eigentumssituationen im Rahmen städtebaulicher Verfahren und öffentlicher Infrastrukturvorhaben
- Verpachtung kommunaler Liegenschaften (Garagen, Kleingärten usw.)
- Bearbeitung des allgemeinen Schriftverkehrs
- Vorbereitung und Durchführung bei Erwerb und Veräußerung kommunaler Liegenschaften (Kauf, Verkauf, Tausch, Bestellung von Dienstbarkeiten und Grundpfandrechten)
- Abgabe von Erklärungen gegenüber dem Grundbuchamt zu Kauf- und Erbaurechtsverträgen, Grundschuldbestellungen und Löschungsbewilligungen
- Prüfung und Bearbeitung des gesetzlichen Vorkaufsrechts der Gemeinde
- Führen von Verhandlungen mit Behörden und Privatpersonen
- Erarbeitung von Beschlussvorlagen für die Gremien und deren Abarbeitung nach Beschlussfassung
- Wahrnehmung von Aufgaben in den Jagdgenossenschaften, Bewirtschaftung kommunaler Waldflächen
- verwaltungsinterne Zuarbeiten an andere Fachbereiche zu Grundstücksfragen
- Übernahme zugewiesener Aufgaben aus dem Bereich des Bauamtes

Änderungen und Ergänzungen von Aufgaben sind möglich und werden vorbehalten; die Zuordnung zur Organisationseinheit „Bauamt“ bleibt aber bestehen.

#### **Das sollten Sie mitbringen:**

- eine abgeschlossene Ausbildung, welche zur Übernahme der o.g. Aufgaben qualifiziert (z.B. Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbare Ausbildung mit Berufserfahrung in der kommunalen Verwaltung)
- alternativ erfolgreicher Abschluss einer kaufmännischen Ausbildung aus den Bereichen Notariat, Rechtsanwalt etc.
- idealerweise Berufserfahrung im Bereich öffentliche Bauverwaltung oder Bauamt
- stellenspezifische Kenntnisse, die durch Berufs- und Lebenserfahrung erworben wurden
- Bewerbungen mit einem o.g. gleichwertigen Abschluss bzw. Voraussetzungen können Berücksichtigung finden
- Kenntnisse auf den Gebieten des Vertrags- und Sachenrechts (BGB), Vertrags-/ Vergaberechts erforderlich, Kenntnisse zum Ortsrecht sowie des öffentlichen Baurechts wünschenswert
- sicherer Umgang mit MS-Office und gängigen EDV-Programmen, Lernbereitschaft für fachspezifische Software-Anwendungen
- sichere Ausdrucksweise in Wort und Schrift und ein hohes Maß an Arbeitsorgfalt und Genauigkeit
- Verhandlungsgeschick, Koordinations- und Organisationstalent und Durchsetzungsvermögen
- freundliches, sicheres und kompetentes Auftreten
- selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- verantwortungsbewusste und lösungsorientierte Arbeitseinstellung

- Flexibilität, Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft
- Zuverlässigkeit, Belastbarkeit
- ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit bei gleichzeitiger Diskretion
- Pkw-Führerschein Klasse B ist erforderlich
- Bereitschaft, nach Absprache auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten tätig zu sein
- Engagement und Herz für die Gemeinde
- hohes Maß an selbständiger Fort- und Weiterbildungsbereitschaft

**Das bieten wir Ihnen:**

- eine abwechslungsreiche, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit mit Verwirklichungsmöglichkeiten durch Eigeninitiative und -verantwortung
- tarifgerechte Vergütung gemäß Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) entsprechend den persönlichen Voraussetzungen einschließlich der Qualifikation
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, z. B. betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten mit Gleitzeitregelungen
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ein kollegiales, offenes, modernes und teamorientiertes Arbeitsklima in einer familiengerechten Gemeinde

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie Ihre **kompletten, aussagefähigen** Bewerbungsunterlagen bis zum **30.10.2023** an die

Gemeindeverwaltung Neukirchen/Erzgeb.  
Herrn Bürgermeister Sascha Thamm  
Hauptstraße 77  
09221 Neukirchen/Erzgeb.

oder per Mail an

[gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de](mailto:gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de)

(bitte nur Bewerbungen als pdf-Dokument - andere Dateiformate, wie z. B. Word- oder Bilddateien können aus internen sicherheitsrelevanten Vorgaben nicht bearbeitet und die Bewerbung im Auswahlverfahren somit nicht berücksichtigt werden)

Geben Sie uns bitte unbedingt eine Mailadresse an, da wir vorrangig diesen Kommunikationsweg nutzen.

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich am 15. und 16. November 2023 statt. Bitte planen Sie sich diese Termine im Falle einer Bewerbung ein.

*Wir weisen darauf hin, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen. Zum Zwecke der Abwicklung von Bewerbungsverfahren erheben und verarbeiten wir personenbezogene Daten von Bewerbern. Die Verarbeitung kann auch auf elektronischem Wege erfolgen.*

*Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird hingewiesen. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die oben genannten Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen. Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen, Männer und Divers geeignet.*

*Die durch die Bewerbung entstehenden Kosten können nicht erstattet werden. Eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen erfolgt nur, wenn diesen ein geeigneter adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Eingangsbestätigungen erfolgen nicht. Unvollständige bzw. nicht aussagefähige Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.*

## Informationen der Bibliothek



### ÖFFNUNGSZEITEN BIBLIOTHEK

**Montag:**  
9.00 - 12.00 Uhr  
**Dienstag:**  
9.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 18.00 Uhr  
**Donnerstag:**  
9.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 18.00 Uhr  
**Tel. 0371 / 27 10 236**  
bibliothek@neukirchen-erzgebirge.de

### BIBLIOTHEK ONLINE

Bitte nutzen Sie die offiziellen SocialMedia-Kanäle der Gemeinde.



Weitere Informationen finden Sie natürlich auch auf der Homepage [www.neukirchen-erzgebirge.de/wordpress/einrichtungen/bibliothek/](http://www.neukirchen-erzgebirge.de/wordpress/einrichtungen/bibliothek/)

## 5. NACHT DER JUGEND KULTUREN

20.10.23 | 18 - 22 Uhr  
DJ Academy



in der Bibliothek Neukirchen

## MIXING, BEATGRID & LOOP Echte Handarbeit

Kommt vorbei und schaut zu, essen & trinken gibt es auch. Für alle ab 14 Jahren - bitte Einverständniserklärung der Eltern vorlegen.

SACHSEN



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



LKJ Sachsen e.V.

Die 5. Sächsische Nacht der Jugendkulturen ist ein Projekt der LKJ Sachsen e.V.

**24. Okt 2023**

## Tag der Bibliotheken

**9-12 Uhr** Workshop Bibliothek  
„Wie kommt das Buch ins Regal?“  
einfach mal reinschnuppern

**14-17 Uhr** Spielen, malen, basteln, Tattoo`s kleben, vorlesen und vieles mehr, lasst euch überraschen.

**dbv** deutscher bibliotheksverband

## „BEAUTYNACHMITTAG“ - genießen & entspannen in angenehmer Atmosphäre

Makeup- und Frisurenberatung für die reifere Frau in der Bibliothek

**25.10.2023, 16 - 18 Uhr**

Mit „Friseur aus Leidenschaft“  
Rebecca & Sarah Schmaal und Yvonne Grams

Wir zeigen Ihnen mit leichtverständlichen Handgriffen, was es für Möglichkeiten gibt. Egal ob Altersflecken kaschieren, Augenbrauen verdichten oder Nägel schöner machen.

Bitte bringen Sie einen kleinen Standspiegel mit.

**Voranmeldungen in der Bibliothek Neukirchen oder per Mail [bibliothek@neukirchen-erzgebirge.de](mailto:bibliothek@neukirchen-erzgebirge.de)**

**Achtung:** Die Plätze sind begrenzt!  
5€ Teilnahmegebühr, incl. Sekt, Wasser & Knabberlei



pixabay.com



## Abendlesung für Kinder bei Kerzenschein - Lasst Euch überraschen -

**3. November 2023** von 18 bis 20 Uhr  
Von 7 bis ca. 11 Jahren geeignet. mit Erwachsenen

Lesung mit der  
Chemnitzer Autorin  
**GABI THIEME**  
am 8.11.23



Gabi Thieme liest aus ihren Büchern:

**„Mord im Regionalexpress“ und  
„Das fast perfekte Verbrechen“**

Authentische Kriminalfälle aus Sachsen.

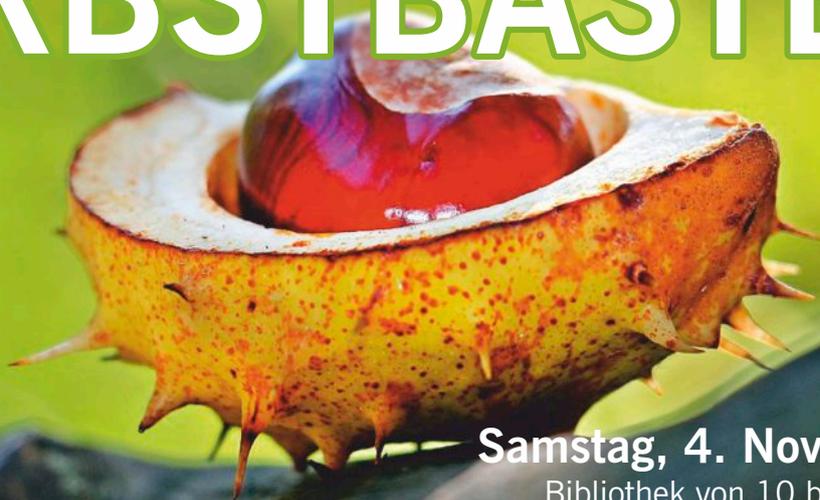
Die True-Crime-Expertin ist eine langjährige Polizei- und Gerichtsreporterin der „Freien Presse“. Sie erzählt spannend und faktenreich von Tathergängen, Spurensuche und aufreibenden Aufklärungsprozessen.

Im Anschluss können Sie mit der Autorin ins Gespräch kommen und handsignierte Bücher erwerben.

**Bibliothek Neukirchen, von 16.30 bis 19 Uhr | Eintritt: 5€**



# HERBSTBASTELN



**Samstag, 4. November 2023**  
Bibliothek von 10 bis 12 Uhr geöffnet

pixabay.com

## Statistiken, wichtige Telefonnummern

### Bevölkerungsstatistik Stand August 2023

	Neukirchen	Adorf	Gesamtgemeinde
Stand 01.08.2023	5.287	1.608	6.895
Geburten	3	2	5
Sterbefälle	-2	-1	-3
Zuzüge	17	1	18
Wegzüge	-16	-1	-17
Stand 31.08.2023	5.289	1.609	6.898



**RZV** Regionaler Zweckverband  
Wasserversorgung  
Bereich Lugau-Glauchau

**Bereitschaftsdienst  
Trinkwasser**  
Tel.: 03763/405 405

[www.rzv-glauchau.de](http://www.rzv-glauchau.de)

## Sprechzeiten des Bürgerpolizisten

Polizeihauptmeister Rei führt an  
folgenden Tagen Bürgersprechstunden durch:

<b>12.10.2023</b>	16.00 -18.00 Uhr	im Haus der Vereine Adorf, 1. Etage
<b>26.10.2023</b>	16.00 -18.00 Uhr	im Haus der Vereine Adorf, 1. Etage
<b>02.11.2023</b>	16.00 - 18.00 Uhr	im Rathaus Neukirchen, Zimmer 10
<b>09.11.2023</b>	16.00 -18.00 Uhr	im Haus der Vereine Adorf, 1. Etage

Für dringende Belange können Sie sich telefonisch unter der Rufnummer

**0162 / 24 34 981**

mit Herrn Rei in Verbindung setzen.

## inetz

Ein Unternehmen von **eins**

Kostenfreie Telefonnummer  
für technische Störungen  
am **Gasnetz**:

**0800 1111 489 20**



## Schiedsstelle Neukirchen

Die Schiedsstelle Neukirchen ist im Haus der Vereine, Chemnitzter Straße 28 in 09221 Neukirchen/Erzgeb. eingerichtet.

Friedensrichter der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. ist Herr Bodo von Wenckstern.

**Die Schiedsstelle ist nur noch per Post  
oder per Mail zu erreichen!**

Per Post:

Schiedsstelle der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb.  
Friedensrichter - persönlich -  
Hauptstraße 77, 09221 Neukirchen/Erzgeb.

Per Mail:

An [gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de](mailto:gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de)  
mit der Bitte um Kontaktaufnahme und ohne  
Schilderung des Anliegens. Wir leiten die Mail  
dann weiter und Herr von Wenckstern wird  
sich mit Ihnen in Verbindung setzen.

## Telefon- seelsorge:



**0800-  
1110111  
oder  
1110222**

**anonym  
gebührenfrei  
und rund um die Uhr**

**MITNETZ  
STROM**

**Störungsnummern  
(kostenfrei)  
Montag bis Sonntag:  
0.00 - 24.00 Uhr**

**MITNETZ STROM  
0800 2 30 50 70**

## Wir gratulieren zur Geburt Ihres Kindes



### CHRISTIAN PHILIPP BEYER

geb. am 19.08.2023

Eltern:  
Nicole und Philipp Karl Beyer,  
Neukirchen/Erzgeb.



### MAX MARX

geb. am 08.06.2023

Eltern: Jennifer Claus  
und André Marx,  
Neukirchen/Erzgeb.



### HEDDA MAGDALENA NESTLER

geb. am 17.08.2023

Eltern:  
Julia Sibylle und  
Meik Frank Nestler,  
Neukirchen/Erzgeb. OT Adorf



### HANS DANIEL THALHEIM

geb. am 03.09.2023

Eltern: Anke Otto-Thalheim  
und Daniel Jochen Thalheim,  
Neukirchen/Erzgeb.



### NAYLA KATRIN RICHTER

geb. am 07.09.2023

Eltern: Mirena Wolter  
und Marco Richter,  
Neukirchen/Erzgeb.



### Lisbeth Petra Zwirner

geb. am 27.08.2023

Eltern: Andrea Lydia Weiße  
und Robby Zwirner,  
Neukirchen/Erzgeb.

## Jubilare im Oktober

### ZUM 80. GEBURTSTAG

am 22. Oktober 2023

an Frau **Liane Aurich**

Herzlichen Glückwunsch!



## VIELEN DANK

Sie möchten uns, unsere Vorhaben, die  
Freiwilligen Feuerwehren, die Schulen oder  
Kitas unserer Gemeinde unterstützen?

Ihre Spende überweisen Sie bitte auf folgende  
Bankverbindung mit **Betreff „Spende für ...“**

**IBAN: DE97 1203 0000 0001 4288 46**

**BIC: BYLADEM1001**

bei der Deutsche Kreditbank AG

Für Ihre Unterstützung möchten wir uns  
schon heute recht herzlich bedanken.

Die Gemeindeverwaltung Neukirchen/Erzgeb.

## Ein Tag ohne Handball, ist wie? Keine Ahnung, woher sollen wir das wissen?

So ungefähr würden Alica, Greta, Karla, Layla, Lilly und noch viele andere Mädchen aus Neukirchen sicher antworten. Aber nun der Reihe nach. Wie kam der Handball nach Neukirchen, begonnen hatte alles 2019 mit einer Ballsport AG durch eine Kooperation der Gemeinde Neukirchen - Kita Pünktchen und dem HV Chemnitz (Handball Verein Chemnitz e.V.). Ein Dankeschön geht hier an unseren Bürgermeister Herrn Thamm, der das Projekt von Anfang an stark unterstützt hat. Erste Übungsleiterin war Wally Schmidt, die in der Kita angestellt ist und über viele Jahre als aktive Spielerin und Übungsleiterin tätig war, somit waren die Weichen gestellt. Nun lassen wir aber die Kinder zu Wort kommen:

### Hier ein kleines Interview zwischen Alica, Greta und Karla.

Alica: Wie lange spielst Du schon Handball?

Greta: Seit dem Kindergarten, ich war 5 Jahre alt, bei Wally, dann Annabell und jetzt Janine.

Greta: Warum spielst Du Handball?

Karla: Es macht Spaß, sind keine Jungs dabei und ich habe viele Freundinnen. Sonst wäre ich Turnerin geworden.

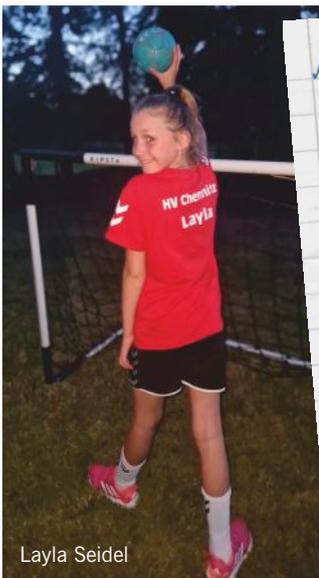
Karla: Wie oft trainierst Du?

Alica: Bei Wally einmal, jetzt schon 3x die Woche bei Janine in der E-Jugend.

Später möchte Alica Torhüterin werden, sowie Lilli aus der 1. Frauenmannschaft beim HVC - der übrigens in der 4. Liga spielt und bis 2022 5 Jahre in Liga 3 auf Punktejagd gegangen ist. Karla hat Caroline Rosiak, Linksaußen beim HVC als Vorbild und Greta's Vorbild ist Pepa - Petra Starcek, ehemalige Kroatische

Nationalspielerin, sie war zuletzt im Rückraum beim HVC Aktiv und als Trainerin der 2. Mannschaft. Und alle 3 mögen Natalie Wildenhain (Nudel - nur für Insider), sie war Spielerin, jetzt Trainerin und Vorstandsmitglied für die Kinder und Jugendarbeit.

**Ziele: Alle 3 wollen beim HVC 1. Mannschaft und natürlich auch mal in die Nationalmannschaft. Drücken wir die Daumen!**



Layla Seidel

Mein Name ist Layla Seidel und ich spiele Handball seit dem Kindergarten, über 3 Jahre schon. Meine erste Trainerin war Wally und jetzt trainiert mich Janine.  
Ich spiele Handball, weil meine ganze Familie Fußball gespielt hat oder spielt. Da wollte ich mal was anderes ausprobieren.  
Ich spiele Handball, weil ich genauso gut werden möchte wie mein großer Bruder Emilio.  
Mein größtes Ziel ist es, bis zur Frauenmannschaft zu kommen.  
Mein 2. größtes Ziel ist, am Handball kein Spaß zu verlieren.



Lilly

Lilly: „Ich spiele seit 2 Jahren Handball beim HVC, also seit der ersten Klasse. Handball ist viel cooler als Fußball, deshalb macht es mir so viel Spaß. Als Ziel habe ich mir gesetzt, dass ich mal in der Frauen-Bundesliga Handball spielen kann.“



Greta

Weitere Neukirchner Mädels, die es zum Teil in die Landesauswahl Sachsen geschafft haben:

**Lina Zahajsky**

2008er Jahrgang - B-Jugend Sachsenliga

**Luisa Knorr**

2009er Jahrgang - C-Jugend Sachsenliga

**Elise Kraus**

2010er Jahrgang - C-Jugend Sachsenliga + Landesauswahl

**Bibiana Wildenhain** OS Neukirchen

2010er Jahrgang - C-Jugend Sachsenliga + Landesauswahl

**Wenn Ihr jetzt auch Lust am Handball habt, dann kommt zur Schnupperstunde jeweils**

**Dienstag 16.00-17.00 Uhr in die Oberschule Neukirchen.**

**Übungsleiterin ist Nele Leonhardt.  
Anmeldung über [natalie.wildenhain@hv-chemnitz.de](mailto:natalie.wildenhain@hv-chemnitz.de)**



E-Jugend des Handballverein Chemnitz e.V.

## Draußenwoche

Vom 4. bis 8. September 2023 hieß es für die Kinder der großen Fuchsgruppe zum zweiten Mal in diesem Jahr „Draußenwoche“.



Jeden Morgen trafen wir uns (auch der Dackel Eddy durfte mit) bei allerschönstem Wetter 7.30 Uhr vor der Kita und wanderten an drei Tagen in den Harthwald. Dort starteten wir mit einem Waldfrühstück in den Tag. Danach gab es viel zu Erleben...

Waldkronen basteln, barfuß über den Waldboden laufen, Tannenzapfenweitwurf, Waldsofa bauen und einfach nur den tollen „Spielplatz WALD“ entdecken. Im Vorfeld hatten wir gemeinsam mit den Kindern Regeln für den Wald aufgestellt, so fiel es allen leicht, sich leise und wie die Gäste des Waldes zu verhalten. Gegen Mittag ging es zurück... aber nicht in den Kindergarten, sondern in unseren Naturgarten. Nach einem leckeren Mittagessen unter freiem Himmel hieß es dann, Mittagsschlaf im kuscheligen Schlafsack unterm Blätterdach.

An den 2 Ausflugstagen führen wir mit Citybahn/Bus und 2 Begleitungsmamas einmal auf den Spielplatz am Walkteich in Stollberg und das andere Mal auf den Wasserspielplatz des Bürgerparks in Oelsnitz. Dort haben wir den ganzen



Vormittag gematscht und getobt.

In dieser Woche kamen wir jeden Nachmittag 15 Uhr im Kindergarten an und die Eltern nahmen ihr Kinder etwas schmutziger also sonst, aber überglücklich entgegen.

Da wir noch ca. 2 Jahre Kindergartenkinder sind, gehen unsere Draußenwochen auf alle Fälle in Verlängerung.

Beste Waldgrüße von Lucy, Claudia und den großen Füchsen.

## Danke für die apfelige Unterstützung



Zum siebten Mal fand am 22.09.2023 das Apfelprojekt der Kindertageseinrichtungen seinen Abschluss. Wir haben es geschafft ca. **5 Tonnen Äpfel zu 2755 Litern Saft** zu pressen und damit alle Kindergärten und Horte im laufenden Jahr mit Saft versorgen zu können.

Sie haben mindestens 40 Apfelkuchenvariationen in unserem Apfelcafé verschlemmt und im Anschluss eine zünftige Party gefeiert. Dank DJ Erzbeat hatten ab 17 Uhr schon alle Kinder viel Spaß in der Kinderdisco.

Die Fördervereine der Grund- und der Oberschule Neukirchen bewirteten alle Gäste nach Herzenslust und die Tanzfläche war gut gefüllt. Ein großes Dankeschön an die beiden Vereine für den reibungslosen Ablauf und ihr Engagement!

Ein großes Dankeschön geht auch in diesem Jahr an unsere fleißigen Helfer unter den Eltern, die vielen Apfelspender der Gemeinde, der Agrargenossenschaft, den Hausmeistern und dem Bauhof und nicht zuletzt an unsere fleißigen Sammelkinder mit Ihren Erzieher\*innen. Ihr seid natürlich die Fleißigsten.

Mehr als 13 Apfelgrundstücke habt ihr besucht und dort geerntet. Wir hoffen auch im nächsten Jahr auf eine reiche Apfelernte und Ihre Unterstützung.

Herzlichst das Team der Kindertageseinrichtungen



## Leinen los! - Die Adorfer und Neukirchner Senioren waren unterwegs ...



Auch in diesem Jahr hieß es wieder: Auf geht's zur Ausfahrt der Adorfer und Neukirchner Senioren.

Vor dem Start stellte sich für mich schon die Frage: Was wird mit den Reisegästen aus Ober-Adorf?

Wird die Straße immer noch gesperrt sein? Irgendwie muss ich an die Wendeschleife kommen!

Aber, wie durch ein Wunder, pünktlich zum Start unserer gemeinsamen Tour, war die Straße frei!

Die ersten Reisegästen konnten an der Adorfer Wendeschleife in den Bus steigen. Weitere Zustiege waren dann auch noch in Jahnsdorf, Neukirchen und Chemnitz. Alle waren pünktlich, der Bus bis fast auf den letzten Platz gefüllt und so konnte unsere Fahrt starten.

Wo geht es hin? - Zum Geiseltalsee? - Wo ist denn das?

Ja - unsere Fahrt führte uns zum Geiseltalsee, einem Tagebaurestsee im südlichen Sachsen-Anhalt.

Nach circa 1,5 Stunden Fahrzeit, mit einer kleinen „technischen Pause“ kamen wir in Braunsbedra an. Bei dem kurzen Stopp kam es dann schon zu den ersten Begegnungen und oft hörte ich: *Ach - du bist doch auch mit, ich habe dich noch gar nicht im Bus gesehen!* Und das Gelächter ging los.

In Braunsbedra wurden wir schon zum Mittagessen erwartet. Nach dem Essen fuhren wir weiter zum Hafen, der Marina, nach Braunsbedra. Hier unternahmen wir eine Schifffahrt mit der MS Geiseltal-

see. Die Rundfahrt dauerte eine reichliche Stunde. Während der Fahrt erfuhren wir auf unterhaltsame Weise vom Kapitän viel über die Entstehung und jetzige Nutzung des Sees.

Wieder an Land konnte, wer wollte, noch einen kleinen Spaziergang zur Seebrücke unternehmen. Ja - auch so etwas gibt es hier. Danach brachte uns der Bus noch zum Kaffeetrinken, was wir uns gemeinsam gut schmecken ließen.

Gegen 16.15 Uhr traten wir voller neuer Eindrücke die Heimreise an.

Für mich war es eine sehr schöne Fahrt bei bestem Reisewetter und ich hoffe, den Reisegästen hat es auch allen gut gefallen.

Für nächstes Jahr ist schon die Fahrt geplant: Am 8.8.2024 geht es mit dem Schwarzenberger Türmer auf eine Rundfahrt durch unser schönes Erzgebirge. Natürlich werden wir auch auf dem Fichtelberg einen Stopp einlegen. Ob bis dahin die neu gegossene Friedensglocke schon läuten kann? Die alte Glocke wurde durch Vandalismus so stark beschä-

digt, dass sie nicht mehr einsatzfähig ist.

Wer nicht mit einer Ausfahrt bis August des nächsten Jahres warten möchte, hat schon eher die Möglichkeit, mit mir unterwegs zu sein: zum Martinsgans-Essen im November, zur Advents-Fahrt in die Köhlerhütte am 14.12.23, zur Mettenschicht nach Pöhla am 21.12.23 oder am 2. Weihnachtsfeiertag ins Vogtland, wo wir das Schloss Voigtsberg besuchen und uns dort das Weihnachts-Essen schmecken lassen werden. Im Januar starten wir nach Dresden in die Staatsoperette und im Februar ins Radeberger Biertheater, dem ersten Theater in sächsischer Mundart - hier kann man seine Lachmuskeln strapazieren. Bei allen diesen Fahrten muss nicht viel gelaufen werden. Haben Sie Interesse an einer der Fahrten, dann rufen Sie mich einfach an.

Ich bin froh, dass ich wieder mit Ihnen unterwegs sein durfte und freue mich schon auf ein Wiedersehen.

Ihre Ramona Siegert,  
Tel. 03721/88 09 77



## Der Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen informiert



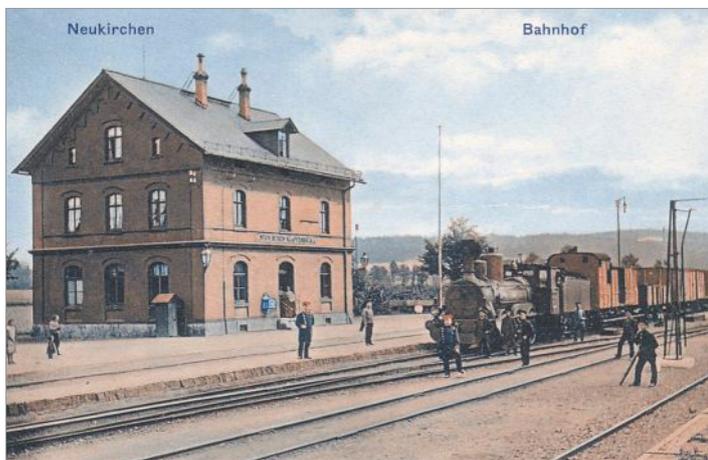
### Einladung zum Vortrag des Heimat- und Geschichtsvereins Neukirchen zum Thema: „Die Geschichte und Bedeutung der Würschnitztalbahn“

Der HGV Neukirchen lädt wieder zu einer Vortragsveranstaltung **am Dienstag, dem 17. Oktober 2023, ab 19.00 Uhr** in die Aula der Oberschule ein. Die „Würschnitztalbahn“ blickt nun auf 128 Jahre Geschichte zurück. Der Vortragende, Herr Thomas Berger aus Venusberg, nimmt uns mit auf eine spannende Zeitreise „in Wort und Bild“ von der Planung und den Bau der Strecke, die Inbetriebnahme im Jahr 1895 und deren Bedeutung für den Personen- und Warenverkehr. Letztlich wurde die Strecke mit dem „Chemnitzer Modell“ als erste Citybahnstrecke aus Chemnitz 2002 wiederbelebt. Auch eine Erfolgsgeschichte, die nun ebenfalls schon wieder über 20 Jahre zum Alltagsbild gehört.

Der Verein freut sich auf ein reges Interesse aus dem Kreis unserer Bewohner des Ortes und auch auf Gäste bis hin zu Eisenbahninteressierten der Umgebung. Gern darf auch Material in Form von Fotos und Dokumenten aus der Vergangenheit mitgebracht werden, die sich zu einer spontanen kleinen Ausstellung mit zeigen lassen.

Steffi Weibrecht

stellv. Vorsitzende des HGV Neukirchen



Bahnhof in Neukirchen um 1905



Zugbegegnung am Bahnhof Neukirchen, 1995



### Neukirchner Heimatblätter Heft 14 erschienen

Aus der Broschüren-Reihe „Neukirchner Heimatblätter – Mitteilungen des Heimat- und Geschichtsvereins Neukirchen/ Erzgeb.“ liegt inzwischen das Heft 14 - 2023 vor. Die Mitteilungen ... können an folgenden Ausgabestellen erworben werden:

Apotheke am Mühlengrund, Apotheke am Stern Neukirchen, Bäckerei Weise, Bäckerei Langzik Friedhofstr. und Filiale Stollberger Straße, Bäckerei Viertel in Adorf, Kunstgewerbe und Cafe Lubojanski und im Post- und Zeitungsverkauf am Marktplatz

Das Heft 14 beinhaltet Beiträge zur Vorstellung der Nachbargemeinde Mittelbach, zu den Neukirchner Schulgebäuden, zu den ehemaligen Geschäften in Neukirchen, zur Postgeschichte in Neukirchen, zur Geschichte der Kindergärten, zum Neukirchner Herbert Simon Rosenberg und zur den Ort betreffenden Weltkriegshistorie.

Das Mittelungsheft wird nach wie vor zum Preis von 3,50 EUR angeboten. Auch von den früheren Ausgaben der Hefte 1-13 sind Exemplare weiterhin verfügbar. Sie können über die email-Adresse des Heimat- und Geschichtsvereins bestellt und bezogen werden ([info@heimatverein-neukirchen.de](mailto:info@heimatverein-neukirchen.de)). Die Inhaltsverzeichnisse aller Hefte sind auf der Internetseite: [www.heimatverein-neukirchen.de](http://www.heimatverein-neukirchen.de) veröffentlicht. Der Verein wendet sich insbesondere auch an die „Neubürger“ der Gemeinde, die ein Interesse daran haben, in die Geschichte von Neukirchen tiefer einzudringen. Die „Mitteilungen des HGV“ sind dafür eine ausgezeichnete Zusammenführung geschichtlicher Themen über den Ort und greift ebenfalls regionale Heimathistorie mit auf.

Titelseite des Heftes 14 vom Neukirchner Heimatblatt 2023





Ehrung des in Neukirchen  
geborenen Komponisten

# Theodor Kirchner

## GEDENKKONZERT ZUM 200. GEBURTSTAG

# KIRCHE NEUKIRCHEN

Samstag | 18. | 11. | 2023 | 17 Uhr

Es erklingt Orgel-,  
Chor- und Kammer-  
musik aus dem  
Schaffen des  
Komponisten und  
seiner Zeitzeugen.

Pianist / Moderation  
Violine  
Violoncello  
beide Robert-Schumann-Philharmonie Chemnitz

Prof. Christian Kluttig – Dresden  
Ovidiu Simbotin  
Dinar Enikeev

Organist/Chorleitung KMD i.R. Henoch Schürer  
Kirchenchor „Cantate Domino“ – Neukirchen

Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten.



© OTTO-DESIGN 09-2023



Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen/Erzgebirge e.V.

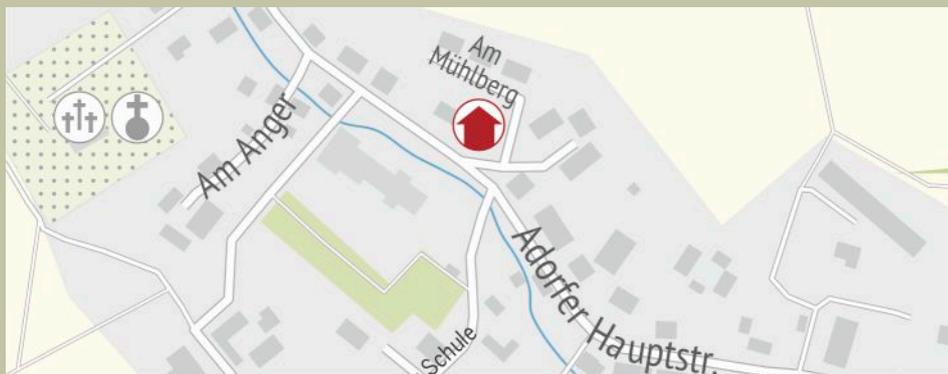


Ev.-Luth. Kirchengemeinde Neukirchen/Erzgebirge

## Sehr alte Adorfer Häuser / Die ehemalige Adorfer Mühle, Adorfer Hauptstraße 109



Verein für Orts- und  
Heimatgeschichte  
Adorf/Erzgeb. e.V.



**Es ist eine Freude zu sehen, wie Adorfer alte Häuser in Obhut genommen haben und mit Einfallsreichtum, Tatkraft und privaten Mitteln ihr Heim gestalten.**

Gegenüber der Adorfer Schule steht, etwas zurückgesetzt, das gepflegte Wohnhaus der Familie Claußner. Dem Betrachter fällt es schwer zu glauben, dass das Haus aus der vermutlich über 350 Jahre alten ehemaligen Adorfer Wassermühle entstand. Das Ehepaar Claußner kaufte die alte Mühle nach einem Vergleich des Amtes für offene Vermögensfragen mit den Alteigentümern im Jahre 1995, wohnte aber in der alten Mühle bereits seit 1971 als Mieter.

Gepaart mit bewundernswerter Ausdauer schufen sie und vorwiegend örtliche Handwerker mit Können und Geschick das schöne Eigenheim.

Die Arbeit der Handwerker war bemerkenswert und für die Anwohner ansehenswert. So trug die Firma Heinz Neubert aus Bockau im Erzgebirge an einem Tag den alten Dachstuhl ab und bauten auch den Neuen auf. Im weiteren Bauablauf hat man alle maroden Außenfachwerkwände durch Mauerwerk ersetzt, die südliche Giebelwand z.T. neu errichtet, zwei vollständige Wohnungen ausgebaut und die Fassade sowie das Umfeld neu gestaltet. Dieser Umbau vollzog sich bis zum Jahr 2001. Zum späteren Zeitpunkt komplettierten der Wintergarten und ein Carport das wohnliche Anwesen.

**So entstand nicht nur modernes Wohneigentum, sondern ein für die Ortsgeschichte bedeutungsvolles Anwesen blieb am angestammten Platz in zeitgemäßer Form erhalten. Dem Eigentümer gebührt dafür höchste Anerkennung.**

Die Mühle selbst, mit zwei dorfbwärts und dorfaufwärts danebenstehenden zweistöckigen als Lager, Stall, Scheune, Werkstatt und Wohnung genutzten Gebäuden, hat Jahrhunderte überdauert und für die

Adorfer das Getreide gemahlen. Das Ensemble bildete einen, einem landwirtschaftlichen Betrieb vergleichbaren Dreiseitenhof. Den Innenraum nutzten die Fuhrwerke als Wendepplatz, der Müller als Lager, nicht nur für Getreide- und Mehlsäcke, sondern auch für Kartoffeln, Rüben, Grünfütter, Heu und Stroh. Der Müller war auf Grund des etwa zwei Hektar Landbesitzes im Anger gegenüber auch Bauer eines kleinen landwirtschaftlichen Betriebes. Der heutige Pyramidenplatz war damals der Hausgarten.

**Das Mühlengrundstück war in den letzten 100 Jahren mehrfach Bauplatz.**

Ernst Richard Franz übernahm die alte Mühle 1895 von der Gemeinde Adorf, die sie von der Müllerfamilie durch Versteigerung erworben hatte. Richard Franz betrieb hier eine Schmiede. Auf den beiden einzigen Fotos des alten Mühlensembles, die uns dankenswerter Weise Herr Steffen Richter übergab, ist der Schmiedebetrieb zu erkennen.

Im Jahre 1902 ersteigerte Friedrich Albin Leichsenring das Grundstück, um es 1928 an die Geschäftsleute Kurt Willi Leichsenring und Richard Viehweger je zur Hälfte zu verkaufen. Sie betrieben keine Landwirtschaft, sondern bauten nach dem Ende der Inflation, in der Zeit der wirtschaftlichen und politischen Stabilisierung, an das obere Nebengebäude einen Flachbau zur Strumpfproduktion an. Sie betrieben hier zunächst beide, später nur noch Richard Viehweger, auch unter den Bedingungen des Nationalsozialismus, bis zum Kriegsende 1945 eine Strumpfweberei. Eine Ansicht zeigt den Bau aus dieser Zeit.

**Die in der DDR-Zeit vorgenommenen Um- und Ausbauten verbesserten wesentlich die Bedingungen für eine bessere Ausbildung der Schüler.**

Nach dem Ende des II. Weltkrieges kam es

1948 zur Enteignung des Eigentümers Richard Viehweger infolge seiner Mitgliedschaft und Funktionen in der NSDAP. Das Grundstück wurde als „Eigentum des Volkes“ ins Grundbuch eingetragen.

In den Nachkriegsjahren nutzte die Gemeinde alle geeigneten Räume der Mühle einschließlich der Nebengebäude als Wohnungen und zur Unterbringung der Vertriebenen. In den folgenden Jahren wird in der DDR-Zeit im Interesse und den Erfordernissen der Gemeinde an- und umgebaut sowie der Flachbau aufgestockt. (siehe Foto) Es entstanden in den Jahren bis 1969 ein Treppenhaus, Unterrichts- und Horträume, ein Zimmer für die Hortnerinnen, ein Waschraum, eine Küche und ein Versammlungs- und Speisesaal. Der Schulhort befand sich bis zum Einzug von Familie Claußner im alten Mühlengebäude. Für die kriegsbedingt enorm angestiegene Schülerzahl war so eine verbesserte schulische Bildung und Betreuung mit einer Mittagsmahlzeit möglich. Der Kindergarten holte das Mittagessen in Kübeln von hier. Auch Adorfer konnten hier eine Mahlzeit einnehmen.

**Wie kein anderes Anwesen, spiegelt dieses Grundstück die Adorfer Geschichte wieder. Über die vergangenen fünf Zeitepochen vom Kaiserreich bis zur Bundesrepublik Deutschland hat es seine Funktion und Stellung im Ort und damit auch sein Aussehen mehrfach geändert und grundlegend gewandelt.**

**In der Mühle und den Nebengebäuden befanden sich über Jahrzehnte Wohnungen, Einrichtungen des Gesundheitswesens und der Gemeinde.**

Über sehr viele Jahre befand sich hier die Gemeindegewerkschaft mit Schwester Marianne Reinhold, über zwei Jahrzehnte die helfende Hand im Ort ohne Arzt. Der Adorfer Dr. Helmut Martin praktizierte ein Jahr in diesen Räumen, bevor er seine

Facharztausbildung in Chemnitz fortsetzte. Er hielt damit 1962 die ersten Sprechstunden eines Arztes in Adorf ab. In den folgenden Jahren praktizierten hier u.a. zeitweise Dr. Amelung und Dr. Fiedler.

Das Ortskomitee des Deutschen Roten Kreuzes (1952 gegründet) hatte von 1973 bis 1987 im dorfaufwärts stehenden noch bewohnten Nebengebäude seinen Sitz. Das gut organisierte Komitee vereinigte in sich eine große Zahl überaus aktiver Mitglieder. In der Jahresberichtsversammlung 1976 wird von 67 Kameradinnen und Kameraden, davon 29 jungen Sanitätern gesprochen. In einer der vielen seinerzeit zur außerschulischen Betreuung bestehenden Arbeitsgemeinschaften erhielten die jungen Sanitäter ihre Ausbildung.

Die Kameraden des DRK waren bei allen Sport- und Kulturveranstaltungen in Adorf präsent. Bei den Einwohnern galten sie stets als Ersthelfer. Auch ich war als Kind mehrfacher Patient.

Im bewohnten dorfabwärts stehenden Nebengebäude war zeitweise die Gemeindebibliothek untergebracht.

Im Jahre 1986 richteten sich Jugendliche mit erheblichen Mitteln der Gemeinde und des Kreises im Erdgeschoss des Hauses in eigener Organisation einen sehr gut ausgestatteten Dorfclub ein. Wie mir Mitglieder berichteten, gab es mit der Mieterin im Obergeschoss bis zu seiner Auflösung 1989 bei gegenseitiger Hilfe ein gutes Einvernehmen.

**Das ehemalige Mühlengrundstück bildet heute einen sehenswerten Blickfang in der Ortsmitte.**

Im Jahre 2002 erfolgte der Abriss der ehemaligen Mühlennebengebäude mit dem aufgestockten Flachbau und allen anderen in der DDR-Zeit vorgenommenen An- und Umbauten. Das Eigenheim der Familie Claußner steht nunmehr am Fuße des Mühlberges im Blickfeld. Die Gemeindeverwaltung stellte 2008 den verbleibenden Teil des Abbruchgrundstücks dem Verein für Orts- und Heimatgeschichte Adorf/E. e.V. als Standort für die Ortspyramide zu Verfügung. Seit diesem Jahr findet alljährlich hier am 1. Advent das Pyramidenfest statt, das sich auf dem Schulhof mit kulturellen Darbietungen aller Vereine und vielen Versuchungen für den Gaumen seine Fortsetzung findet.

*Wilmar Seifert  
Verein für Orts- und Heimatgeschichte Adorf/E. e.V.*



heutige Ansicht



Abriss 2002



Vorderansicht nach An- und Umbau 1989



Die Mühle als Schmiede um 1900



Stand 1988

## Kirchliches Leben in Neukirchen und Adorf

### Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

- 15.10.** 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst in Neukirchen  
08.30 Uhr Predigtgottesdienst in Adorf
- 22.10.** 09.00 Uhr Predigtgottesdienst in Neukirchen  
10.00 Uhr Gottesdienst mit Familienzeit in Adorf
- 29.10.** 10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Neukirchen  
16.00 Uhr Open Doors – Gottesdienst mit Ricardo Corban in Adorf
- 31.10.** 9.30 Uhr Reformationsfest - gemeinsamer Kirchspielgottesdienst in Jahnsdorf  
16.00 Uhr Reformationsfest - gemeinsamer Kirchspielgottesdienst in Eibenberg
- 05.11.** 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst in Neukirchen  
08.30 Uhr Predigtgottesdienst in Adorf
- 12.11.** 10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in Adorf

Zu den 10.00 Uhr Gottesdiensten findet immer parallel Kindergottesdienst statt.



Wie in den vergangenen Jahren können Sie Ihre Päckchen für die Aktion: **„Weihnachten im Schuhkarton“** vom **6.-13.11.2023** in den Pfarrämtern Neukirchen, Adorf oder Klaffenbach sowie bei Evelyn Bemann, Klaffenbacher Hauptstraße 109 in Klaffenbach abgeben.

Bereits beklebte Kartons und Flyer mit Informationen zu dieser Aktion liegen in den Kirchen und Pfarrämtern aus.

## Lebendiger Adventskalender Neukirchen



Ab 1. Dezember sollen sich die „Türchen“ zum Neukirchner lebendigen Adventskalender wieder öffnen. Wer mitmachen möchte, melde sich bitte so schnell wie möglich, spätestens bis **15. November** im Pfarramt oder bei Iris Hofmann unter: [hofmanns1@gmx.de](mailto:hofmanns1@gmx.de), um einen Abend seiner Wahl zu sichern.

Wo man zusammenkommt, kann verschieden sein. Garage, Carport, Scheune, Stall, es sollte aber auf jeden Fall draußen stattfinden. Außer Privatpersonen, möchten wir auch Firmen, Handwerker, Geschäfte oder Vereine anregen, sich zu beteiligen. Der „offene Adventskalender“ ist eine gute Möglichkeit, sich ohne größeren Aufwand in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Der Adventskalender wird nur an den Wochentagen (Montag bis Freitag) stattfinden.

### Kontakt:

#### Pfarramt / Friedhofsverwaltung Neukirchen

Kirchsteig 3, 09221 Neukirchen  
**Pfarramt** Tel.: (0371) 21 71 43  
**Friedhof** Tel.: (0371) 21 71 13

#### Öffnungszeiten Pfarramt Neukirchen

Montag 9-11 Uhr,  
Dienstag 9-11 Uhr / 16-17 Uhr  
Donnerstag 10-12 Uhr

#### Pfarramt / Friedhofsverwaltung Adorf

Adorfer Hauptstr. 98  
09221 Neukirchen OT Adorf  
Tel.: (03721) 27 10 84

#### Öffnungszeiten Pfarramt Adorf

Donnerstag 17-18 Uhr



## HERZLICHE EINLADUNG ZUM ST. MARTINSFEST

In Neukirchen: am Freitag,  
**10.11.2023 um 16.30 Uhr**  
Martinsspiel im Pfarrhof,  
Umzug durch Pfarrwald,  
zum Abschluss Gegrilltes u. Getränke.

Einladung an alle Kinder und Familien -  
und: Lampions - nicht vergessen!

In Adorf am Samstag  
**11.11.2023: um 16.30 Uhr**  
Martinsandacht in der Kirche,  
anschließend Umzug zur „Insel.e.V.“

Nacht der erleuchteten Kirche  
**Kreuzkirche Klaffenbach**



**SAMUEL RÖSCH**  
Voice of Germany 2018  
**16.11.2023**  
Einlass 18.00 Uhr / Beginn 19.00 Uhr

**www.lec-ticket.de**  
Pfarramt der Kreuzkirchgemeinde Chemnitz-Klaffenbach  
Freie-Press-Shops und in allen bekannten Vorverkaufsstellen  
**Tickets 28,00 € / 15,00 €**



**Open Doors**  
Im Dienst der verfolgten Christen weltweit



**Open Doors**  
Im Dienst der verfolgten Christen weltweit

**Gottesdienst mit Ricardo Corban von der  
Organisation Open Doors e.V.  
Sonntag, 29. Oktober 2023  
um 16.00 Uhr Kirche Adorf**

# Trauercafé

*Dass einer da ist*

*Wenn die Tage ihr Licht verlieren und die Trauer dich unter sich begräbt,  
dann wünsche ich dir, dass einer da ist, dem du deine Dunkelheit sagen kannst,  
der den Weg durch die vielen „Warum“ mit dir geht  
und deine Angst nicht hinwegredet. Ich wünsche dir einen Ort, wo du weinen  
kannst über Verlorenes, ein verstehendes Herz, dem du Bitterkeit und Zorn nicht  
verschweigen musst.*

*Einen Menschen wünsche ich dir, der dich unter das Dach seiner Hoffnung nimmt.  
(Sabine Naegeli)*

## Reden - Weinen - zum Leben zurückfinden

Mein Name ist Esther Reckel. Seit September bin ich stundenweise für die Elternzeitvertretung der Gemeindepädagogin beim Kirchspiel Erzgebirge (zuständig für Adorf, Neukirchen und Klaffenbach) angestellt.

Seit vielen Jahren arbeite ich als freie Trauerrednerin und es begegnen mir Menschen, die liebe Angehörige verloren haben. Deshalb möchte ich für Trauernde ein Café anbieten — einen Ort in gemütlicher Runde, wo sich Menschen treffen können, die vom selben Leid betroffen sind und verstehen, wovon sie reden.

In unserem Trauercafé können Sie ein offenes Ohr, Verständnis und Begleitung finden.

Dazu noch Kaffee/Tee und Kuchen. Jeder ist jederzeit herzlich willkommen!

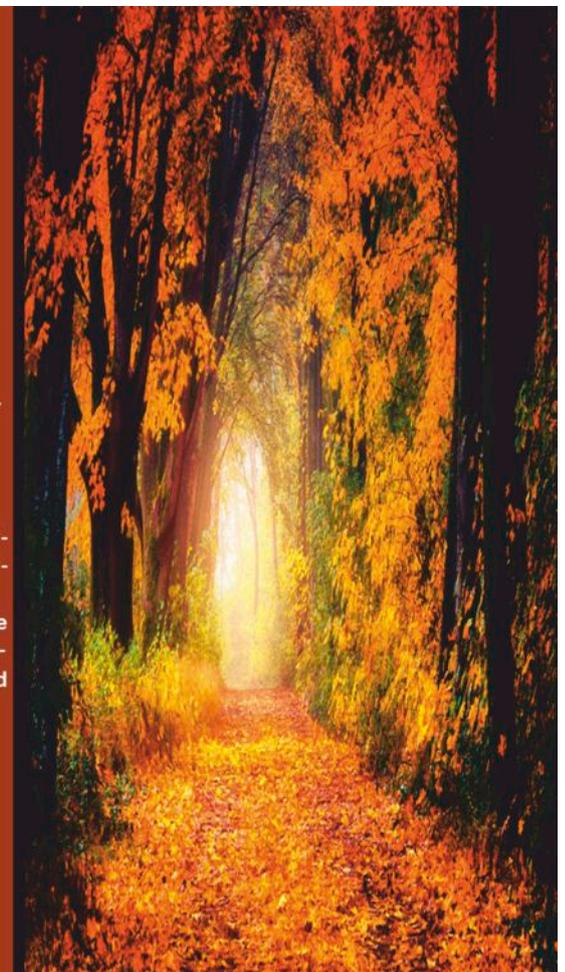
Ort: Pfarrhaus Klaffenbach; Klaffenbacher Hauptstraße 49; 09123 Chemnitz

Termine: 14tägig Dienstag 15:00 – 17:00 Uhr

24. Oktober; 7. und 21. November; 5. und 19. Dezember

Fahrdienst kann angeboten werden

Informationen Esther Reckel: 015772877852; Email: esther.reckel@gmail.com



**Herzlich  
Willkommen!**

**MIT KINDER-  
GOTTESDIENST**

ZUM GEMEINSAMEN  
GOTTESDIENST AM  
REFORMATIONSTAG,  
**DIENSTAG, 31. OKTOBER 2023**  
UM 9.30 UHR IN JAHNSDORF UND  
UM 16.00 UHR IN EIBENBERG



„Evangelisch-Lutherisches Christuskirchspiel Erzgebirge“

***Armenien erlebt –  
Eindrücke vom Land  
am biblischen Berg Ararat***

Vortrag in Wort und Bild  
**Dienstag, 28.11.2023 um 19.30 Uhr**  
Pfarrhaus Neukirchen mit Daniel Bilz



# EC-Hockeyturnier 28. Oktober 2023

## Wann ?

ab 12.30 Uhr

Siegerehrung & Andacht gegen 16 Uhr

## Wer ?

Alle im Alter von 9-15 Jahren  
(maximal Klasse 8)

## Wo ?

Oberschule Neukirchen  
Hauptstraße 56  
09221 Neukirchen/ Erzgebirge

## Was braucht ihr?

5-8 Spieler pro Mannschaft  
Hallenschuhe / Sportkleidung  
(Mannschaftstrikots- wer hat)  
10 Euro Startgebühr  
Selbstversorgung Essen/ Trinken  
Schläger sind vorhanden

## Anmeldung

bis 10.10.2023 bei  
Ines Hinkelmann  
Burgstraße 2  
09117 Chemnitz  
Tel. 0371 516088

Mail: [ines-hinkelmann@t-online.de](mailto:ines-hinkelmann@t-online.de)

Spätere Anmeldung bzw. spontanes Kommen sind möglich,  
aber für die Planung nicht ideal



Sächsischer Jugendverband EC  
**Entschieden für Christus**  
[www.ec-sachsen.de](http://www.ec-sachsen.de)



## AN(GE)DACHT



Daniel Bilz

### Hast Du heute schon Danke gesagt....?

Mit diesen Worten beginnt ein Lied, das wir mit den Kindern unserer Kindergärten in der Kirche Neukirchen und Adorf gesungen haben. Anlass für den Besuch war wie jedes Jahr das Erntedankfest.

Die Tradition gibt es schon lange. Die Kinder und ihre Eltern sammeln in den Wochen davor im Kindergarten die unterschiedlichsten Lebensmittel, wie Nudeln, Reis, Kartoffeln, Zucker, Mehl, aber auch Marmelade, Nutella, Müsli und Süßigkeiten - also alles was man zum Kochen und Essen so gebrauchen kann. Zum Erntedankfest werden die Gaben dann in die Kirche gebracht und im Altarraum aufgebaut, Blumen, Getreidegarben und Weinranken machen den Schmuck perfekt, die Erntekrone schwebt darüber und Kränze zieren die Kanzel und Empore.

Am Sonntag feiert die Gemeinde mit allen Gästen dann den eigentlichen Dankgottesdienst. Kinder bringen Gaben herein, sagen Verse auf und musizieren. Mit Gebeten und Texten aus der Bibel erinnern wir uns daran, dass alles Wachsen und Gedeihen nicht in Menschenhand liegt, sondern Gabe ist - geschenkt von einem Gott, den wir nicht sehen können. Aber alles, was er so wunderbar geschaffen hat, zeugt von seiner Güte und Liebe zu dieser Welt.

Warum nicht dafür „Danke“ sagen?

Sollte das nicht eine Selbstverständlichkeit sein?

Als die Kinder beim Gehen eine kleine Süßigkeit bekamen, sagten alle „Danke!“ - wie es sich gehört. Kindern bringen wir das bei und achten darauf, dass sie es nicht vergessen. Bei den Erwachsenen geht das manchmal wieder verloren. Da verlangt man, was einem

zusteht, nimmt alles mit, was sich bietet und bezahlt für das, was man sich leisten kann.

**„Ich lasse mir nichts schenken...“**

Dahinter verbirgt sich unser Stolz und die Angst, abhängig zu werden.

Aber sind wir nicht alle Kinder dieser Welt, und leben von den Voraussetzungen, die wir uns nicht selbst gegeben haben?

Was haben wir dafür getan, dass wir in Deutschland geboren wurden und nicht in Afrika oder in der Ukraine?

**Hast du heute schon Danke gesagt...?**

Es macht mich demütig und zufrieden, wenn ich das einfach praktiziere, gegenüber Menschen und gegenüber Gott.

Das Erntedankfest will uns dazu motivieren.

Und noch etwas geschieht:

Die Gaben und die gesammelte Kollekte vom Erntedankfest gehen in Einrichtungen für Bedürftige, von denen es auch in unserem Land mehr und mehr gibt. Die Bahnhofsmission, die Theresia-Schwestern das Haus Kinderland und die Heilsarmee kümmern sich neben anderen Vereinen um diese Menschen, zum Beispiel, indem sie mittags ein warmes Essen anbieten, was aus den Zutaten gekocht wird, die wir gesammelt haben.

Ich bin sicher - dass die Menschen dafür gern „Danke!“ sagen.

*Es grüßt Ihr Pfarrer Daniel Bilz*



Reif für die  
INSEL  
insel-adorf.de

**Kontaktdaten für Rückfragen:**  
Glaubens- und Lebenszentrum INSEL  
Burkhardtsdorfer Straße 1  
09221 Neukirchen

## Termine der INSEL Adorf im SEPTEMBER

- |            |           |                                                                 |
|------------|-----------|-----------------------------------------------------------------|
| 20.10.2023 | 15.30 Uhr | Arbeitseinsatz - INSEL                                          |
| 21.10.2023 | 10.00 Uhr | Volleyballturnier                                               |
| 22.10.2023 | 15.00 Uhr | BET-EL für ALLE „Mich dürstet.“<br>Christfried Schumann - INSEL |
| 25.10.2023 | 17.45 Uhr | BergFEST - INSEL                                                |
| 28.10.2023 | 19.00 Uhr | Praise United - Neveon Arena                                    |
| 04.11.2023 | 18.00 Uhr | INSEL-Kinder-Kino „Madagaskar“ INSEL                            |
| 04.11.2023 | 20.15 Uhr | INSEL-Kino „Jonny English 2“ INSEL                              |

täglich 17.45 - 18.05 Uhr **Abendgebet**  
montags 19.00 Uhr **Montagsgebet**

E-Mail: buero@insel-adorf.de  
Web: www.insel-adorf.de



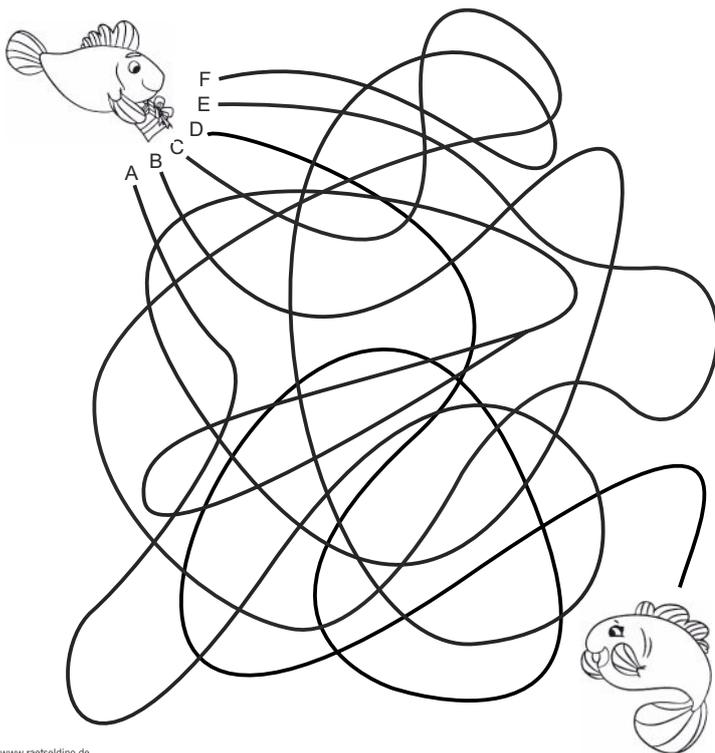
03721 / 27 10 85

## Die Kinderseite im Amtsblatt



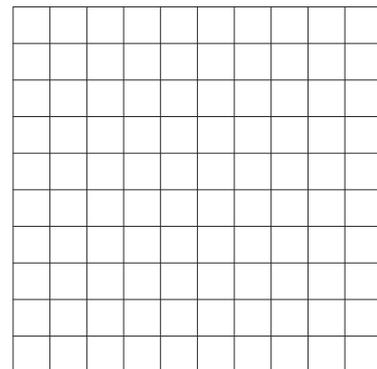
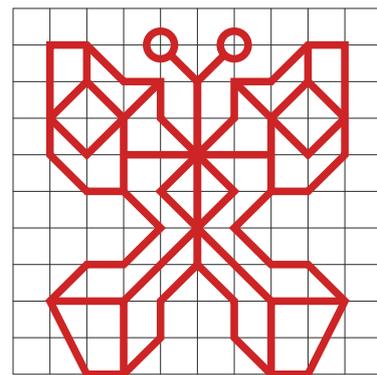
### Finde den richtigen Weg

Der kleine Fisch möchte seiner Freundin ein Geschenk überreichen. Doch er kann den richtigen Weg nicht finden. Kannst Du ihm dabei helfen?



### Gitterbild nachzeichnen

Übertrage die obere Figur in das untere Gitter.



## Wander- und Radtour rund um Leukersdorf

Kennen Sie alle Geheimtipps und Schleichwege der Region? Wenn nicht, dann ist dieser Tipp genau das Richtige für Sie. Hier möchte ich Ihnen jeden Monat einen Wander- oder Radweg in unserer Region vorstellen, den Sie so vielleicht noch nicht kannten.

Dieses Mal entführe ich Sie nach Leukersdorf und der Ortsteiltour „**Leukersdorf mit einem Ausblick**“. Dieser führt über 8,5 km und 49 Höhenmetern entlang der schönsten Ecken Leukersdorfs.

Startpunkt ist der Parkplatz an der Kita „Bienenkorb“, wobei Sie auch an einem anderen Punkt anfangen können. Von dort laufen Sie direkt zum höchsten Punkt der Route, dem Schneckenberg.

Dafür entschädigt Sie ein wunderbarer Blick auf die Umgebung und eine Pause auf der Rastbank. Danach führt der Weg entlang eines Pfades durch ein kleines Waldgebiet und unterquert die Autobahn linker Hand. Von dort führt die Leukersdorfer Straße, die später zum Fürstenweg wird, vorbei am Modellflugplatz bis zu den ersten Häusern Leukersdorfs.

Folgen Sie der Hauptstraße und entdecken Sie an den Seiten die Stelen des „Modernes Wandern“ Projektes. Verbleiben Sie gerne einen Moment hier und erfahren Sie an Stele 64, welches Gebäude hier schon 1845 stand.

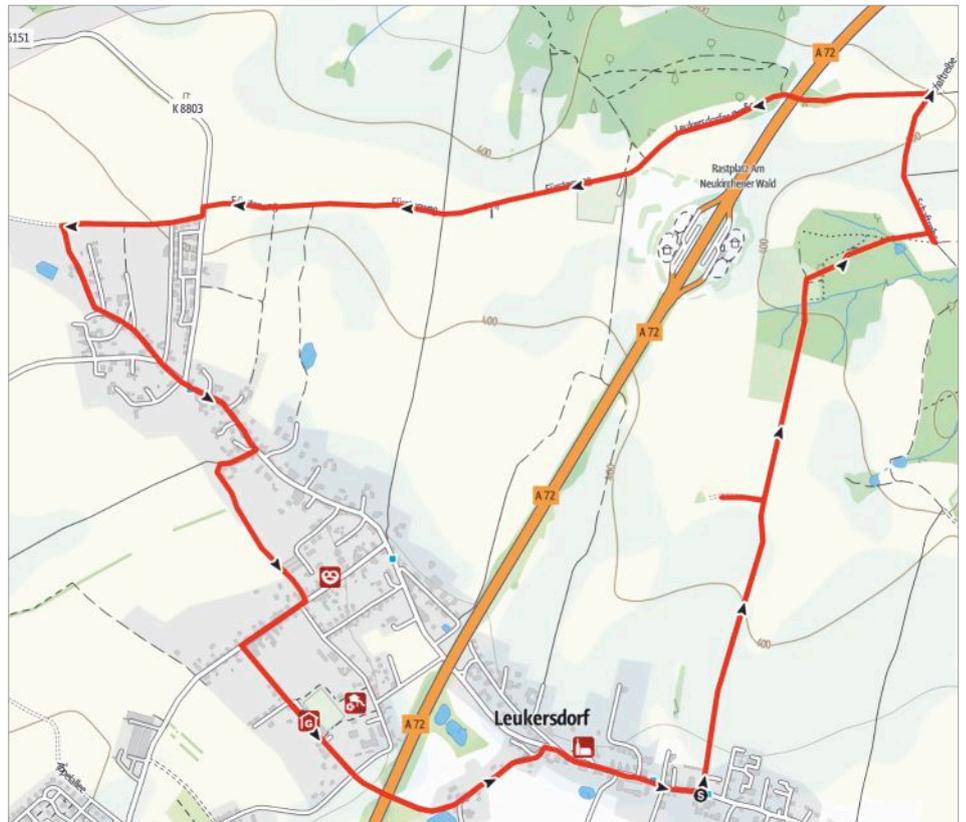
Der weitere Weg verläuft auf den Nebenstraßen vorbei an der Bäckerei Seifert und der Sportgaststätte Leukersdorf. Nach all den Leckereien ist eine kleine Pause auf dem nahen Spielplatz von Nöten.

Zuletzt geht der Weg vorbei an der Leukersdorfer Kirche, die idyllisch auf einem kleinen Berg liegt.

Wenn Sie weitere Informationen und eine Navigation des Weges finden möchten, dann schauen Sie vorbei auf der App oder Website des Tourismusverbandes Erzgebirge oder auf Outdooractive.

Viel Spaß beim Erkunden!

Carolina Bernstein  
Tourismuskordinatorin



Streckenverlauf

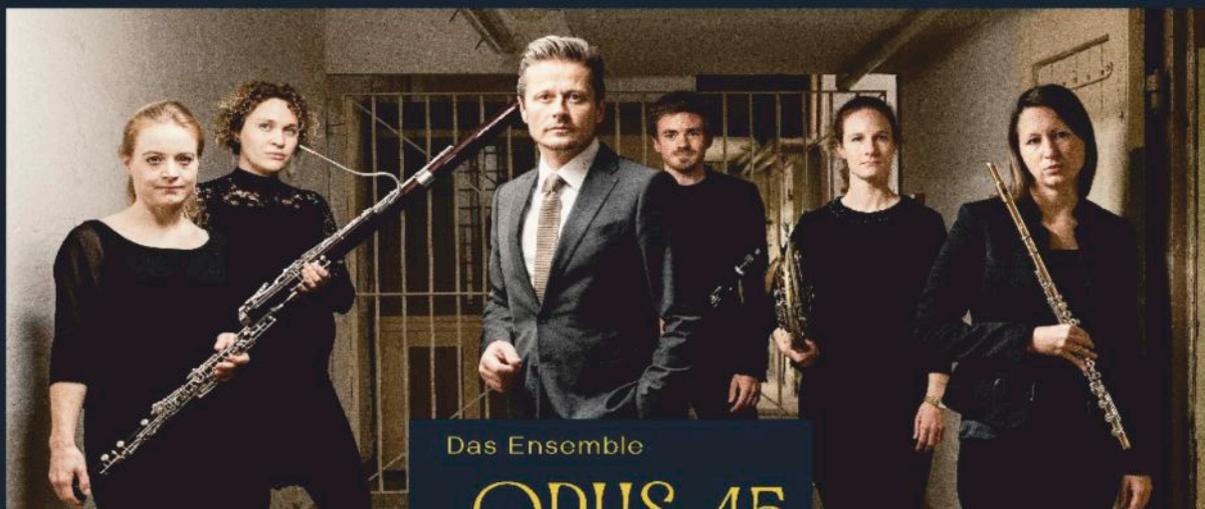


Wegarten	Wegarten	Wegarten	Wegarten
● Schotterweg 3,5 km	● Asphalt 2,1 km	● Naturweg 1,8 km	● Straße 0,9 km
● Unbekannt 0,2 km			

Wegarten bearbeiten



Blick vom Schneckenberg in Leukersdorf



Das Ensemble

OPUS 45

präsentiert:

# “IN DIESEM LAND...”

## DEUTSCHLAND 1923 - DAS KRISENJAHR

Eine musikalische Lesung mit dem Bläserquintett  
OPUS 45 und TV-Star Roman Knižka

**WANN** 19. Oktober 2023  
10.30 Uhr

**WO** Veranstaltungssaal Azurit Drei Tannen  
Helenenstrasse 9, 09380 Thalheim

### HERZLICHE EINLADUNG AN ALLE!

Eintritt frei. Anschließender Austausch  
bei einem kostenlosen Mittagsimbiss.

© Bild: Daniel Haeker Photography



Gefördert vom  
 Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms  
Demokratie **leben!**

sowie vom Freistaat Sachsen  
 Sächsisches  
Landeshilfeschreiben  
Sachsen  
**Einmal mit Allen!**  
www.sachsen.de

Das "Mittagsimbiss" Programm ist ein Kennzeichen der  
Grundgesetzliche Initiative "Landesentwicklung Sachsen".

## Kreativer Ideenwettbewerb „Gieht luus! Deine Heimat. Dein Projekt.“ startet in neue Runde!



Noch Fragen?

Am 07.11.2023 bietet das Regionalmanagement um 18.00 Uhr in der Geschäftsstelle in Oelsnitz/Erzgeb. eine Informationsveranstaltung rund um den Ideenwettbewerb an.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie gern auch in einer persönlichen Beratung (bitte mit vorheriger Terminvereinbarung) oder auf der Website der LEADER-Region [www.tor-zum-erzgebirge.de](http://www.tor-zum-erzgebirge.de) unter der Rubrik „Projekte/Ideenwettbewerbe“.

Gieht 's luus? Gieht luus!

Freundliche Grüße  
Victoria Kalbitz  
Assistenz Regionalmanagement

Telefon: 037298 / 97 95 12  
Mobil: 0172 / 21 21 126  
(WhatsApp, Signal)  
E-Mail: [info@tor-zum-erzgebirge.de](mailto:info@tor-zum-erzgebirge.de)



## Am 16.10.2023 geht 's endlich wieder luus!

Einfallsreiche Macherinnen und Macher aus der Region können ihre Mikroprojekte im Rahmen des Ideenwettbewerbs „Gieht luus! Deine Heimat. Dein Projekt.“ beim LEADER-Regionalmanagement „Tor zum Erzgebirge“ einreichen. Gesucht werden kreative und innovative Vorhaben aus den Dörfern und Städten unserer Region: Stollberg, Oelsnitz/Erzgeb., Lugau, Neukirchen/Erzgeb., Jahnsdorf, Hohndorf, Niederdorf und Niederwürschnitz. Bei den Projektideen sind den Gedanken keine Grenzen gesetzt - vom Fahrradkino bis zum Chorprojekt, vom Märchen-Wanderweg bis zur Bergbau-Rallye, vom Kulinarik-Event bis zum Kleinkunst-Turnier - alles ist möglich. Begeistern Sie unsere Jury!

Teilnehmen können Privatpersonen, Vereine, Initiativen, staatlich anerkannte Religionsgemeinschaften, Unternehmen, Kitas, Schulen oder soziale Träger - kurz gesagt alle, die in ihrer Heimat etwas bewegen wollen!

Insgesamt wird erneut ein Budget von 30.000 EUR ausgelobt, für die einzelnen Projektideen gibt es Preisgelder bis zu 5.000 EUR zu gewinnen.

Die Wettbewerbsbeiträge können im Zeitraum vom 16.10.2023 bis zum 14.01.2024 elektronisch über das entsprechende Wettbewerbsformular beim Team des Regionalmanagements eingereicht werden.



## Wasserschloß Klaffenbach Oktober / November 2023

13.10.23	14.00 Uhr	<b>Workshop Kalligraphie für Fortgeschrittene „Ein Buchstabe geht am Fenster vorbei“</b>
14.10.23	9.30 Uhr	<b>Kursleiterin: Christiane Kleinhempel</b> SCHRIFT, Form, Farben. Geschrieben, gezeichnet, gerissen, geschnitten, genäht. Darüber, dazwischen, darunter. Es entstehen Fensterblicke, COLLAGEN, Palimpseste, Leporellos u.v.a.m. Im Suchen, Üben, Entdecken. Ein Workshop (nur) für Fortgeschrittene. Es wird um Anmeldung gebeten: schrift@christiane-kleinhempel.de oder mobil 0151-61034364
15.10.23	9.30 Uhr	
13.10.23	17.00 Uhr	<b>Fotoworkshop digitale Fotografie</b> <b>Kursleiterin: Daniela Schleich</b> Zweitägiger Workshop. Nach einer Einführung in die Themen Kameratypen, Objektive, Programm-automatiken etc. gehen die Kursteilnehmer gemeinsam auf Fotosafari. Rund ums Wasserschloß Klaffenbach kann das neu gewonnene Wissen in der Praxis erprobt werden. Bei Kaffee und Kuchen werden die Aufnahmen gemeinsam gesichtet und Optionen der Bildbearbeitung vorgestellt. Es wird um Anmeldung gebeten: info@danielaschleich.de.
14.10.23	14.00 Uhr	
15.10.23	15.00 Uhr	<b>Schlossgeflüster - Liebe Freude und Skandale</b> Familien - Geschichten, gestern und heute. Birgit Lehmann schlüpft einmal im Monat in historische Roben und präsentiert als Gräfin Frederike von Grünberg zusammen mit wechselnden Gästen Unterhaltsames und Wissenswertes aus vergangenen Zeiten.



### 21. WERKKUNSTMARKT 4.11.23 10 - 18 Uhr und 5.11.23 10 - 17 Uhr



Ausgewählte Kunsthandwerker und Designer präsentieren und verkaufen Originelles, Individuelles und Hochwertiges für jeden Geschmack und Geldbeutel. Dekorative Heimtextilien, zarte Porzellane, überraschend andere Schmuckstücke, filigrane und witzige Papierarbeiten, wärmende und kleidsame Mode, Spielmittel für Jung und Alt u.v.m. begeistern in ihrer handwerklichen Qualität, in ihrem Ideenreichtum und der nachhaltigen Umsetzung.

10.11.23 20.00 Uhr



### Remember CASH

Der zeitgemäße Tribute to Johnny Cash: American Recordings First. Der Name ist Programm: wir erinnern mit einem Konzert an Johnny Cash, wie er es selbst so nie gespielt hat: die größten Hits aus seinen 6 American Recordings - Alben im authentischen Sound mit Satzgesang, Gitarren, Orgel, Piano, Bass und Schlagzeug abwechselnd mit ausgewählten alten Songs im legendären Boom Chicka Boom Sound' und natürlich die schönsten Duette mit June Carter.

Zwischendurch erfahren die Konzertbesucher allerlei Wissenswertes und Amüsantes aus seinem Leben und können sich die Frage selbst beantworten, welche Songs Johnny Cash heute spielen würde und wie er sie ankündigen würde, wenn er einen Twitter-Account hätte.



### UMSICHT | Werkschau des Chemnitzer Künstlerbund e.V.

**1. August bis 22. Oktober 2023**

Unter dem Titel „UMSICHT“ präsentiert der Chemnitzer Künstlerbund e.V. aktuelle Arbeiten seiner zahlreichen Mitglieder. Die Ausstellung zeigt Malerei, Grafik, Fotografie, Objektkunst, Design, Installationen, Mixed Media sowie angewandte Kunst und zeugt von der umfangreichen, übergreifenden, kreativen und innovativen Arbeit von Künstlern der Region.

**Öffnungszeiten der Ausstellung: Dienstag - Sonntag, Feiertage 11-17 Uhr**

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter [www.c3-chemnitz.de/de/Veranstaltungskalender\\_1220.html](http://www.c3-chemnitz.de/de/Veranstaltungskalender_1220.html)



**WASSERSCHLOSS  
KLAFFENBACH**

**kurzzeitladen Aktiv**

**Vortragsserie Aromatherapie**  
mit Ramona Hegewald

**Wie kann ich meinen Darm  
mit ätherischen Ölen unterstützen?**

**20.10.2023  
19 Uhr**

**Kurzeitladen Aktiv**  
Bahnhofstraße 4, 09221 Neukirchen

**AROMAFEELING**  
Ramona Hegewald

Anmeldung unter  
Telefon 01749010502  
oder hybericum@web.de

NEUKIRCHEN/ERZGEB.  
MIT ORTSTEIL ADORF

NEUKIRCHEN  
ADORF

## Alle Hobbyfotografen aufgepasst!

Es gibt noch ein paar freie Plätze für die anstehenden Fotografieworkshops im Zuge des Fotoprojektes „Brücken bauen am Eisenweg“.

Bei den kostenlosen Workshops gibt Ihnen eine professionelle Fotografin Tipps, wie Sie noch mehr aus Ihren Bildern heraus holen können. Dazu steigt sie in die Themen der richtigen Belichtung, Schärfe und Unschärfe sowie dem Einsatz des Blitzes ein.

Die Kurse sind für Kameras jeglicher Art und Mobiltelefone geeignet. Für die Anmeldung bitte eine E-Mail an [tourismusmanagement@jahnsdorf-erzgeb.de](mailto:tourismusmanagement@jahnsdorf-erzgeb.de) schicken oder unter 0371 / 271 82-36 anrufen.

Pro Termin können maximal 15 Personen teilnehmen, der genaue Treffpunkt wird später mitgeteilt.

### WORKSHOP-TERMINE

Sa. 21.10.2023, 14.00 - 17.00 Uhr  
Rund um Thalheim

Fr. 27.10.2023, 14.00 - 17.00 Uhr  
Rund um Jahnsdorf



## Eine Aktion zum Mitmachen!

# KINDER HELFEN KINDERN!

Sie können mit Ihrer Spende Kindern in Waisenhäusern und armen Familien Osteuropas eine große Weihnachtsfreude bereiten.

Wir sammeln wieder für ADRA (Adventistische Entwicklungs- und Katastrophenhilfe e.V.)

Am **6. und 7. November** sowie am **13. und 14. November 2023**  
jeweils **von 14.00 bis 18.00 Uhr**

nehmen wir Bastel- und Schulbedarf, kleinere Spielsachen, Socken, Schals, Mützen, Handschuhe, Zahnpasta, Zahnbürsten, Kämme/Bürsten, kleine Spiegel, Haarspangen, Puzzle usw. sowie Süßigkeiten mit Mindesthaltbarkeitsdatum März 2024 sehr gern entgegen.

### Adventsgemeinde

**09221 Neukirchen, Chemnitzer Straße 23**

Kontakttelefon: **0371 / 280 65 05** und **0371 / 22 29 44** entgegen.

**Bitte spenden Sie Kinderkleidung, Schuhe, Haushaltswäsche und große Spielsachen.**

# Physiotherapie

KATHRIN FISCHER



Sektorale Heilpraktikerin  
für Physiotherapie

Hauptstraße 105  
09221 Neukirchen

Tel. 0371 234 597 59

Liebe Patientinnen, liebe Patienten,  
es ist mir eine große Freude Ihnen mitteilen zu  
dürfen, dass ich meine Praxis ab dem

**09.10.2023** für Sie öffnen darf.

Meine geschätzte Kollegin Nicole Bregula und  
ich freuen uns auf Sie und starten bereits am  
02.10.2023 mit der Terminplanung.

Für ein persönliches Kennenlernen und einen  
Blick hinter die Kulissen möchte ich Sie am

**Samstag, den 21.10.2023**  
von 10 - 12 Uhr

recht herzlich zu einem kleinen Sektempfang  
einladen.

Ganz herzlich möchte ich mich bei meinem  
lieben Ehemann, allen fleißigen Handwerkern  
und Freunden bedanken, die uns eine so  
moderne und schöne Praxis gebaut haben,  
sowie auch bei unseren Vermietern für den  
warmherzigen Empfang.

Die Arbeit in unserer Gemeinde ist eine  
Besondere, denn man baut zu seinen Patien-  
ten eine ganz persönliche Bindung auf, die  
neben fachlicher Kompetenz und Einfühlungs-  
vermögen für unser „Handwerk“ unerlässlich  
ist. Und wir lieben unser Handwerk.

Ihre Kathrin Fischer

## Zeitumstellung 29. Oktober



Tagespflege & Fahrdienst „Alte Grundschule“  
Schulstraße 7a  
09235 Burkhardtsdorf | OT Meinersdorf

Telefon 03721 2747667  
E-Mail [info@altegrundschule.de](mailto:info@altegrundschule.de)

Tagespflege „Am Eisenweg“  
Randsiedlung 6  
08297 Zwönitz | OT Brünlos

Telefon 037296 5468860  
E-Mail [info@tpam-eisenweg.de](mailto:info@tpam-eisenweg.de)

Pflege in guten Händen.

[www.procivitate.de](http://www.procivitate.de)

Pro Civitate gGmbH  pro  
PFLEGEHEIM JAHNSDORF civitate

PRO CIVITATE – PFLEGE MIT HERZ UND VERSTAND



### Unser Angebot für unsere Bewohner:

Pflege und Betreuung durch geschultes Personal

Beschäftigungsangebote

Parkanlage und Wintergärten

hauseigene Küche und Wäscherei

ärztliche Versorgung – Hausarztprinzip

Leukersdorfer Str. 10 · 09387 Jahnsdorf · 03721 / 26 35 12 · [hl.jahnsdorf@procivitate.de](mailto:hl.jahnsdorf@procivitate.de)



*Du siehst den Garten nicht mehr grünen  
in dem du oft und gern geschafft.  
Du siehst die Blumen nicht mehr blühen  
seit dir der Tod nun nahm die Kraft.*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied  
genommen von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter,  
guten Oma und Uroma

 Frau **Roselinde Schettler**

\* 02.01.1940 † 12.09.2023

Dank an Alle, die ihr die letzte Ehre erwiesen und ihre  
Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck  
gebracht haben.

In liebevoller Erinnerung  
Sohn Rocco  
Sohn Peter  
Tochter Carmen mit Thomas  
Enkel und Urenkel

Adorf, im Oktober 2023



**su vida Pflegedienst**  
**HERA**

**Wir suchen Dich!**

-  Pflegefachkraft m/w/d
-  Pflegehilfskraft m/w/d
-  Hauswirtschaftskraft m/w/d
-  Auszubildende zur Pflegefachkraft m/w/d

**Komm in unser Team!  
Wir freuen uns auf Dich!**

 Ambulanter Pflegedienst  
su vida GmbH  
Hauptstraße 98  
09221 Neukirchen

 Tel.: 0371 / 234 505 57

 E-Mail: [info@su-vida.de](mailto:info@su-vida.de)  
Webseite: [www.heraresidenzen.de/pflegedienst/suvida](http://www.heraresidenzen.de/pflegedienst/suvida)

## DANKSAGUNG

Nachdem wir Abschied genommen haben von  
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und  
Uroma, Frau



**Hanna Schulze**

geb. Lohse

\* 5. Juni 1931

† 1. August 2023

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten und  
Nachbarn für die liebevollen Beweise der Anteilnahme  
sowie ehrendes Geleit auf das Herzlichste bedanken.  
Besondere Dank gilt Herrn Pfarrer Bilz und dem  
Bestatter Herrn Scheer.

In stiller Trauer  
ihre Töchter  
Martina und Jacqueline  
mit Familien

Neukirchen, im September 2023

## Fragen zu KREBS?

### Wir vom KID sind für Sie da.

Krebsinformationsdienst, Deutsches Krebsforschungszentrum

**dkfz.**

DEUTSCHES  
KREBSFORSCHUNGSZENTRUM  
KREBSINFORMATIONSDIENST

**0800 - 420 30 40**

Krebsinformationsdienst. Gut beraten gegen Krebs.  
kostenfrei, täglich von 8-20 Uhr  
[krebsinformationsdienst@dkfz.de](mailto:krebsinformationsdienst@dkfz.de) • [www.krebsinformationsdienst.de](http://www.krebsinformationsdienst.de)



## RAT & HILFE IM TRAUERFALL

seit 1983

### Heimbürge - Bestattung WERNER SCHEER

Mühlenstraße 11 · 09221 Neukirchen

Telefon Tag und Nacht:

**(0371) 26 29 885**

oder Funktelefon: 0171 - 83 94 402

Erledigung aller Wege im Zusammenhang mit Ihrem Trauerfall.

Würdevolle und preiswerte Bestattung.

Wir sind traurig



### Günter Kunze

\* 14. Juni 1944 † 5. September 2023

Lily

Annegret und Knut

Uta

im Namen aller Angehörigen

Wir verabschieden uns im Familienkreis.

## DANKSAGUNG

*Trost, Kraft und Zuversicht*

Tief bewegt von der Herzlichkeit und Hochachtung, die wir in den schweren Stunden des Abschieds von unserer Mutti, Oma, Tochter, Schwester und Tante



### Manuela Bergner

geb. Köhler

\* 24. Juli 1967

† 29. August 2023

erfahren durften, möchten wir uns von ganzem Herzen bei allen Verwandten, Schulkameraden, Nachbarn und Freunden bedanken.

Großer Dank an Frau Dr. Czäczine und Team, den Ärzten und Schwestern vom Kuchwald Klinikum, Pfarrer Morgenstern, dem Kirchenchor und KMD i.R. Henoch Schürer sowie dem Bestatter Herrn Scheer.

In Liebe und Dankbarkeit

Tochter Sandra mit Kai und Alexandra

Sohn Maximilian

Mutti und Vati

Bruder Kai mit Daniel und Laura

Neukirchen, im September 2023

## DANKSAGUNG

*Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.*

*Nun schlaf in Frieden, ruhe sanft und hab für alles Liebe Dank.*

In aufrichtiger Trauer nahmen wir Abschied von meiner lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau



### Rita Schönherr

geb. Böhme

\* 22. Dezember 1938

† 20. August 2023

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt dem Seniorenzentrum „Grüne Aue“, Herrn Dr. Pützschler, Herrn Chefarzt Dr. Richter für ihre sehr gute Betreuung sowie dem Bestatter Herrn Scheer.

In liebevoller Erinnerung

Tochter Dr. Simone Friedrich und Gerald  
Enkel Dr. Stanley Friedrich und Christina  
Urenkel Clara Lucia und Ella Olivia

Adorf, im September 2023

*Das, was einen Menschen unsterblich macht, sind seine Taten und die liebevollen Geschichten, die es von ihm gibt.*

Wir nahmen Abschied von meiner lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante



### Ingeburg Uhle

geb. Seidel

\* 25.05.1927

† 29.07.2023

und bedanken uns von ganzem Herzen bei allen Verwandten und Bekannten für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme in jeglicher Form.

Für die Zeit der Betreuung gilt besonderer Dank dem Hausarzt Herrn Dr. Rürup, dem Tagespflegeteam Karla Görner, den Beschäftigten des Pflegeheimes „Grüne Aue“ in Jahnsdorf und des Erzgebirgsklinikums in Stollberg sowie über den Tod hinaus auch dem Bestatter Herrn Scheer und dem Pfarrer Herrn Bilz.

In liebevoller und dankbarer Erinnerung

Tochter Elfrun und Schwiegersohn Jochen  
im Namen aller Angehörigen

Adorf, im September 2023

## VERANSTALTUNGSTIPPS WASSERSCHLOSS KLAFFENBACH



**19. November**

**hautnah! - Die Talkshow**

10 Jahre hautnah! - mit  
Toni Krahl & Norbert Leisegang



**24. November**

**Mörderische Geständnisse**  
mit dem Profiler Stephan Harbort



**25. November**

**Wolke X Songs & Stories**  
„Über sieben Brücken“



Tickets an allen bekannten Eventim-Vorverkaufsstellen  
und unter [www.c3-chemnitz.de](http://www.c3-chemnitz.de)

**ORTHOPÄDIE  
TECHNIK**

**REHA  
TECHNIK**

**SANITÄTS  
FACHHANDEL**

**MIEDER  
WAREN**

**HOME  
CARE**

- ✓ Individueller Bau von **Prothesen** und **Maßorthesen**
- ✓ **Wohnumfeldberatung** / Barrierefreiheit
- ✓ Spezialist für **Kompressionstherapie** für Venen, Lymphe & Verbrennungen
- ✓ Pflegebetten, Badhilfen, Rollstühle, Elektromobile
- ✓ Orthopädische **Einlagenversorgung**, Sensomotorische Einlagen
- ✓ **Versorgung** rund um den **diabetischen Fuß**
- ✓ **Markenwäsche** auch in „besonderen Größen“
- ✓ **Brustprothetik**

Leben ist Bewegung. Bewegung ist leben.

**WIR BERATEN SIE GERN IN:** Stollberg, Ernst-Thälmann-Str. 3, Tel. (037296) 92 79 70  
Neukirchen, Hauptstr. 96, Tel. (0371) 27 80 874  
und Online im **WEB-SHOP** unter [www.ot-ludwig.de](http://www.ot-ludwig.de)

## IMMOBILIENANZEIGEN

### SUCHE IN NEUKIRCHEN UND UMGEBUNG

Familie (mit 2 Kindern 12 und 7 Jahre) Nichtraucher sucht Wohnung oder Haus ab 100 qm / 5 Zimmer in Neukirchen, Adorf, Klaffenbach zur Miete. Garage / Schuppen, Keller und/oder Dachboden und Balkon sollten vorhanden sein. Wir freuen uns auf Rückmeldungen unter **0179 / 416 11 88**.

### BÜRO-/PRAXISRÄUME IN NEUKIRCHEN IN ZENTRALER LAGE ZU VERMIETEN

Zum 1. Januar 2024 vermieten wir Büro-/Praxisräume im Zentrum von Neukirchen  
- ca. 145 m<sup>2</sup>  
- 5 Parkplätze vorhanden  
**Kontakt: [ulrike.brockhaus@gmx.de](mailto:ulrike.brockhaus@gmx.de)**

### VERMIETUNG NEUKIRCHEN

Ruhige sanierte 3-Raum-Wohnung 83,90 m<sup>2</sup> in Neukirchen zu vermieten. Stellplatz vorhanden.  
**Tel.: 0371 / 21 71 25 nach 16 Uhr 0178 / 88 132 80**

### VERMIETUNG NEUKIRCHEN

Ruhige sanierte 1-Raum-Wohnung 43,50 m<sup>2</sup> in Neukirchen zu vermieten. Stellplatz vorhanden.  
**Tel.: 0371 / 21 71 25 nach 16 Uhr 0178 / 88 132 80**

### VERMIETUNG ADORF

2-Zimmer-Wohnung 50 m<sup>2</sup> im Dachgeschoss zu vermieten. Wanne mit Dusche, Einbauküche  
**Tel.: 03721 / 26 59 58**

## KLEINANZEIGEN

### BIETE BENZINKETTENSÄGE

40 cm Schwertlänge, Transportkoffer, mit leichten Startschwierigkeiten günstig abzugeben.  
**Tel.: 0371 / 28 10 90**

Ihre Kleinanzeigen im Amtsblatt:  
[info@itpdesign.de](mailto:info@itpdesign.de)

**Diakonie**  
**Stadtmission Chemnitz**

**#MissionMensch**



**Montag bis Freitag**  
08:00 - 16:00 Uhr  
**Fahrdienst möglich**

[www.stadtmission-chemnitz.de](http://www.stadtmission-chemnitz.de)

## Tagespflege Haus Waldquell

Sie möchten raus aus der Einsamkeit, suchen Gemeinschaft oder Entlastung bei der Pflege, wollen Ihr Zuhause und Ihr gewohntes Umfeld aber nicht aufgeben? Dann ist unsere Tagespflege Haus Waldquell genau das Richtige für Sie! Direkt am Rabensteiner Wald erwarten

Sie hier Gemeinschaft, Erholung und vielfältige Tagesaktivitäten. Rufen Sie an oder kommen Sie vorbei - wir beraten Sie gern!

**Telefon: 0371/ 54 306 287**  
**[waldquell@stadtmission-chemnitz.de](mailto:waldquell@stadtmission-chemnitz.de)**

Tagespflege Haus Waldquell, Rabensteiner Straße 14a, 09224 Chemnitz / OT Grüna



**iuG SOLAR.de**

**PHOTOVOLTAIK**  
→ alles aus einer Hand

**VIESMANN**  
Fachpartner



**RECYCLING** von Kartonagen, Papier, Folie  
**CONTAINERDIENST** von 1-35 m<sup>3</sup>  
**ANNAHME VON** Bauschutt, Beton, Erde, Altholz, Sperrmüll,  
 Gartenabfällen, Altpapier  
**VERKAUF VON SCHÜTTGÜTERN** Betonrecycling, Sand,  
 Splitt, Kies, Frostschutz



Thalheimer Straße 17-21  
 09125 Chemnitz  
 Telefon: 0371 / 22 40 00

**Routenverlauf**

Datum	Hafen	An	Ab
22.01. Mo	Busanreise ab Chemnitz und Lichtenau nach Frankfurt, Flug nach Montego Bay, Transfer zum Hafen, Einschiffung		22:00
23.01. Di	Auf See		
24.01. Mi	Cozumel / Mexiko	06:30	20:00
25.01. Do	Costa Maya / Mexiko	07:00	19:00
26.01. Fr	Belize City	08:00	19:00
27.01. Sa	Coxen Hole / Roatan	08:00	18:00
28.01. So	Auf See		
29.01. Mo	Puerto Limon / Costa Rica	07:00	17:00
30.01. Di	Colon / Panama	05:45	16:30
31.01. Mi	Cartagena / Kolumbien	09:30	18:00
01.02. Do	Auf See		
02.02. Fr	La Romana / Dominik. Rep.	07:00	22:00
03.02. Sa	Auf See		
04.02. So	Ocho Rios / Jamaika	07:00	20:00
05.02. Mo	Montego Bay /Jamaika, Ausschiffung, Flughafenstransfer, Rückflug	07:00	
06.02. Di	Ankunft in Frankfurt, Bus-Rückfahrt		

**Mein Schiff 6 - Mittelamerika & Karibik 22.1.-6.2.2024**

**Unser Plus-Preis pro Person inklusive Flug und Bus-transfer nach Frankfurt**

<b>2-Bett-Innenkabine</b>	<b>ab 3199,-</b>
<b>2-Bett-Außenkabine</b>	<b>ab 3399,-</b>
<b>2-Bett-Balkonkabine</b>	<b>ab 3699,-</b>
<b>Einzelbelegung bzw. Aufbettung 3./4. Person</b>	<b>auf Anfrage</b>

tagesaktueller Plus-Preis, Stand 2.10.23



**PREMIUM ALLES INKLUSIVE**

- Über 100 Markengetränke
- Spitzengastronomie
- Service am Platz
- Genießen rund um die Uhr
- Sauna und Fitness
- Entertainment
- Kinderbetreuung



Reiseveranstalter: TUI Cruises GmbH, Heidenkampsweg 58, 20097 Hamburg. Fordern Sie den detaillierten Folder noch heute an!

**Reisebüro ReiseFreiheit**  
 www.reisefreiheit.de • mail@reisefreiheit.de

ReiseFreiheit GmbH im Vita-Center  
 09122 Chemnitz • W.-Sagorski-Str. 22  
 Telefon: 0371 - 2 80 60 55



# Tipps aus Ihrer Apotheke Neukirchen

## Damit Antibiotika nur Gutes tun

Zu jedem Antibiotikum  
Innovall AB+



Stabilisierung des  
Mikrobioms

- Schnelle Regeneration
- Bessere Verträglichkeit
- Weniger unerwünschte Begleiterscheinungen

Damit Antibiotika nur Gutes tun, sollten Darm und Immunsystem deshalb bereits ab dem ersten Behandlungstag mit einem hochwertigen Microbiotikum wie Innovall® AB+ stabilisiert werden. So kann sich das Mikrobiom schnellstmöglich regenerieren und in seinen voll funktionsfähigen Zustand zurückkehren. Unerwünschte Begleiterscheinungen von Antibiotika treten seltener auf und das Immunsystem wird gestärkt.

### Innovall® AB+



Jana Walther und  
das gesamte Team

Wir haben für Sie geöffnet:

Mo-Fr 8:00 -18:30 Uhr • Sa 8:00 -12:00 Uhr

**AM STERN**  
**APOTHEKE**  
**NEUKIRCHEN**  
AM STERN - CHEMNITZER STRASSE 2

info@apotheke-neukirchen.de  
www.apotheke-neukirchen.de Tel. 0371 / 22 41 30

OTTO-DESIGN 10-23

Reisen  
in guter Gesellschaft



www.reisebuero-am-stern.de

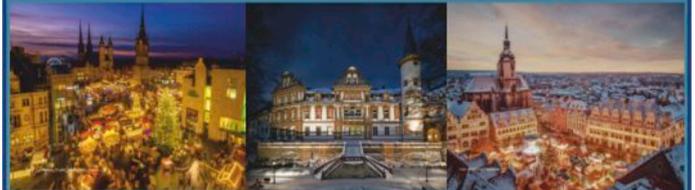
Reisebüro Am Stern

Hauptstraße 96, 09221 Neukirchen, Tel.: 0371 / 217 686, e-mail: service@reisebuero-am-stern.de

## Unsere beliebte Adventsfahrt nach Naumburg & Halle

Begleitete Reise ab/bis Neukirchen vom 07.12. - 10.12.2023

- Fahrt im 4\* Reisebus ab/bis Neukirchen Penny Parkplatz
- 3 Übernachtungen im 4\* Schlosshotel Schkopau
- Führung und Verkostung in der Köstritzer Schwarzbier-Brauerei
- Domführung in Naumburg, Stadtführung in Halle an der Saale
- Besuch des Naumburger Weihnachtsmarktes
- Besuch des Geraer Weihnachts- und Märchenmarktes
- Besuch des Panorama-Museums in Bad Frankenhausen
- Besuch der Modellbahnausstellung Wiehe in Roßleben-Wiehe
- Besuch des Weihnachtsmarktes im Merseburger Schloßhof
- Besuch des Weihnachtsmarktes in Halle a.d. Saale
- Besuch der Halloren-Schokoladen-Erlebniswelt
- Führung und Verkostung in der Rotkäppchen-Sektellerei in Freyburg
- Reisebegleitung durch unser Büro, uvm.



Preis pro Person im DZ

515 €

Zuschlag im EZ 65 €

Tour & Reise

Informationen und Buchung bei uns im Reisebüro!

# TAUSCH AKTION

BIS ZU **2000€\***  
ON TOP FÜR IHR FAHRZEUG,  
UNABHÄNGIG DER MARKE



AKTION GILT FÜR VIELE NEUWAGEN-  
MODELLE FOLGENDER MARKEN:



DACIA



ALPINE



SEAT



CUPRA

Alle Infos



\*Bis zu 2.000,-€ über DAT-Wert bei Inzahlungnahme Ihres alten Fahrzeuges ab Baujahr 2015 bei Kauf eines sofort verfügbaren Neuwagens oder Vorführwagens aus unserem Bestand. Vorbehaltlich der optischen und technischen Überprüfung durch die DEKRA. Dieses Angebot gilt nur bis 31.10.2023.

Herausgeber: Gemeinde Neukirchen/Erzgeb., Hauptstr. 77, 09221 Neukirchen, Tel.: 0371 27 10 20, Fax: 21 70 93 gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Herr Sascha Thamm, Fotos: Gemeinde, Vereine, Autoren, Titelgestaltung: itp design

Druck, Verlag und Anzeigenteil: Arbeitsgemeinschaft Amtsblatt Neukirchen, itpdesign.de, Tel.: 0371 28 10 90, Design-Agentur Otto, Tel.: 0371 21 88 70

Das nächste Amtsblatt erscheint am 08. November 2023 (Redaktionsschluss 25. Oktober 2023)